Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
neue Adresse!
Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 87 40
info@jeutter-kollegen.de

Dreisamtäler

sponsor team – Mannschaft hinter der Mannschaft

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de — 35. Jahrgang • Nr. 28 • Mittwoch, 7. Oktober 2020

Akkordeon-Club Kirchzarten

Konzert fällt aus

Kirchzarten *(glü.)* „Wir haben sehr schweren Herzens entschieden, unser Konzert am 14. November abzusagen“, sagt Susanne Gärtner, die traurige Vorsitzende des Akkordeon-Clubs Kirchzarten. Grund sei, dass wegen Corona aktuell nur insgesamt 110 Zuhörer ins Kurhaus kommen dürften und insgesamt die Umsetzung der Hygiene-Verordnungen mit hohem Aufwand verbunden wäre. Ein neuer Konzerttermin steht noch nicht fest.

Herbststimmung auf dem Schauinsland mit Blick ins Rheintal und auf die Vogesen. *Foto: Ursel Lorenz*

Dreisamtäler

Meisterwerke des Mittelalters

Führung mit der Kuratorin

Freiburg *(sf.)* „Meisterwerke der mittelalterlichen Kunst“ lautet der Titel einer Führung mit Kuratorin Eva Breisig am Freitag, 9. Oktober, um 17 Uhr im Augustinermuseum am Augustinerplatz.

Die Teilnahme kostet 2,50 Euro; zuzüglich Eintritt von 5.- Euro, ermäßigt 3.- Euro. Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Eine Anmeldung per Mail an museumspaedagogik@stadt.freiburg.de oder telefonisch unter 0761 / 201 2501 ist bis Donnerstag, 8. Oktober, 15 Uhr erforderlich.

Soko Erle

So kamen die Ermittler dem Mörder von Carolin G. auf die Spur

Freiburg *(dt.)* Was passiert in einer Mordkommission? Wie gestalten sich die Ermittlungen, wenn der Druck der Öffentlichkeit wächst? Fast vier Jahre ist es her, dass eine 27 Jahre alte Frau in einem Waldstück bei Endingen ermordet wurde. Walter Roth hat als Polizeisprecher und Mitglied der kurz darauf gegründeten Soko Erle hautnah die Ermittlungen verfolgt und einen SPIEGEL-Bestseller darüber geschrieben. Im Gespräch mit SWR-Moderatorin Nadine Zeller beschreibt er die monatelange Arbeit, das hartnäckige Verfolgen scheinbar skurriler Spuren und verrät, wie es schließlich gelang, den Täter zu überführen.

Die Veranstaltung am 8. 10., 19.00 Uhr im SWR Studio ist zwar ausgebucht, wird aber live gestreamt und kann auf swr.de/suedbaden zeitgleich mitverfolgt werden. Ein Mitschnitt-Video bleibt ein Jahr lang abrufbar.

Familiennachmittag am 11.10.

Freiburg *(sf.)* Bei einem Familiennachmittag am Sonntag, 11. Oktober, ab 14 Uhr bauen Familien mit Kindern ab 5 Jahren ihre eigene Pflanzenpresse und sammeln bei einer kleinen Exkursion Pflanzen für ihr Taschenherbarium.

Treffpunkt ist das Museum Natur und Mensch, Gerberau 32. Wer teilnehmen will, zahlt 5.- Euro. Eine Anmeldung per Mail an museumspaedago-gik@stadt.freiburg.de oder telefonisch unter 0761 / 201 2501 ist bis Donnerstag, 8. Oktober, 15 Uhr erforderlich.

• Dachfenstereinbau
• Abdichtungen
• Solaranlagen
• Dacharbeiten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Kranarbeiten

Saier
Ideen für das Dach

Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

ANGELL
ANGELL Akademie Freiburg
INFOTERMINE 2020/21
Tag der offenen Tür: Fr, 16.10.20 & Fr, 20.11.20 • jeweils 14-17 Uhr
Berufliches Gymnasium ab Klasse 11
Wirtschaftsgymnasium • Technisches Gymnasium (Medien)
Sozial- & Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium
Do, 03.12.20 & Di, 19.01.21 • jeweils 19.30 Uhr
Online-Anmeldung erforderlich!
Berufskolleg / Ausbildung Erzieher*in
Kaufmännisches BK • BK Fremdsprachen • BK Sozialpädagogik
Di, 26.01.21, 19.30 Uhr
Berufliches Gymnasium ab Klasse 8
Wirtschaftsgymnasium • Technisches Gymnasium
Sozial- & Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium
Sa, 06.03.21, 10 Uhr
Hausführungen: Sa, 20.02.21, 10-12 Uhr • Do, 22.04.21, 14-16 Uhr
www.angell-akademie.de

Der Meisterbetrieb für kunsthandwerkliche Grabmale – seit vier Generationen. Direkt an Freiburgs Friedhöfen.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
Michael Storr Bildhauer

Fachbetrieb nach §19 WHG
Seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email:info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761/69198 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661/908646 • Fax 9086151 TÜV-Mängelbeseitigung

Fahrrad-Demo
Verkehrswende jetzt!
17.10. | 11 Uhr
Fußgängerzone Kirchzarten
Gemeindeverbindungsstraßen werden Fahrradstraßen!
Ausbau eines modernen Radwegenetzes!
Innerorts überall Tempo 30!
Fahrradstraße
30 ZONE
fürs Dreisamtal
SPD

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung unter:
Telefon: 0 7661/5821, E-Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf www.vhs-dreisamtal.de. Alle Kurse finden unter Einhaltung der Hygieneregeln statt. Bitte melden Sie sich zeitnah an, dass wir Ihre Kurse entsprechend planen können.

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen – Onlinevortrag (Sarah Kessler und Michael Nagel)
Digitale Vortragsreihe zur Agenda 2030/Stadt.Land.Welt. - Web
Mi, 7.10., 18-21 Uhr, 1 Termin, gebührenfrei

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Elisabeth Seider)
Mi, 7.10. bis Mi, 25.11., 19 - 21:30 Uhr und Sa, 14.11., 10 - 16 Uhr, 9 Termine, 185 €

"Aus schwer wird leicht" - Stressmanagement und Entspannungstechniken für den frühpädagogischen Alltag - 1. Staffel (Gabriele Schmal)
Do, 8.10., Do, 15.10., Do, 22.10., Do, 5.11., Do, 19.11. und Do, 26.11. jeweils von 18 - 19.30 Uhr, 6 Termine, 59 €

FreiRaum schaffen und Auftanken für Frauen (Isabella Dichtel und Dr. paed. Sarah Pohl)
Fr, 16.10., 17 - 20 Uhr, Sa, 17.10., 10 - 16.30 Uhr und Sa, 7.11., 10 - 16.30 Uhr (jeweils 1 Stunde Mittagspause), 3 Termine, 120 €

Pilates trifft orientalischen Tanz - Pilates tanzt (Ludfia Schrade)
Sa, 17.10., 7.11., 14.11., 16:45-18:15 Uhr, 3 Termine, 30 €

DRK Bewegungstreff im Freien
Dienstags von 10 – 11 Uhr auf dem Gelände der „Alten Säge“ in Zarten
Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Jenter direkt. Tel. 0761-67395 oder per E-Mail: marlies.jenter@ibj.de.

Klöppeln für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene (Daniela Zoller)
Do, 8.10., 19-21:30 Uhr, 5 Termine, Gebühr: 59 € zuzgl. Materialkosten

Schnupperkurs Theaterspielen (Kathleen Iselt)
Sa, 10.10., 10-16 Uhr, 1 Termin, 30 €

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: ***30.090 Expl.***

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax -3532.

www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Petra Wieczorek und Sandra Gerlach. Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

– Anzeige –

Betriebsjubiläen bei der Schreinerei Hug GmbH

Zwei Gesellen – beide unterschiedlich und doch beide tolle Allround-Schreiner

Firmeninhaberin Manuela Hug, mit den Jubilaren Martin Kretzmaier (2.v.links) und Thomas Hauser (2.v.rechts) sowie Bernhard Hug (links). *Foto: privat*

Oberried *(dt.)* Bei der Schreinerei Hug GmbH in Oberried gibt es gleich doppelt Grund zu feiern. Mitarbeiter Martin Kretzmaier konnte sein 40-jähriges Betriebsjubiläum feiern und Thomas Hauser ist bereits seit 10 Jahren mit dabei.

In seinen 40 Jahren Betriebszugehörigkeit hat Martin Kretzmaier vier Chefs erlebt. Bei der Zimmerei Fidel Hug hat er einst seine Schreinerlehre begonnen und wurde direkt als Geselle übernommen. Ab 1985 führten Bernhard und Herbert Hug den Betrieb als Fa. Gebr. Hug GmbH. Nach der Spaltung und Neugründung wurde Manuela Hug am 1. 6. 2017 die Inhaberin der Hug Schreinerei GmbH.

"Martin Kretzmaier hat die Schreinerei geprägt und wird von den Kunden sehr geschätzt. In den 40 Jahren hat er viel technischen Fortschritt miterlebt und mitgestaltet, z. B. die größte Anschaffung mit dem CNC-Bearbeitungszentrum 1997, an dem er alle Tricks und Kniffe kennt", so Manuela Hug.

Wo früher viel von Hand gestemmt, gefräst und gebohrt wurde, kann jetzt an der CNC-Maschine alles im Computerprogramm eingegeben werden und die Bearbeitung läuft automatisch. Andere Maschinen sind natürlich auch moderner und bedienfreundlicher geworden und erleichtern in vielerlei Hinsicht die Arbeit.

Auch die schwierigste Zeit, als 1990 das alte Werkstattgebäude abbrandte, hat Martin Kretzmaier miterlebt und wie alle anderen beim Wiederaufbau mitgeholfen.

"Er arbeitet sehr gewissenhaft, mit der Liebe zum Detail und mit viel Geduld, auch mit den unzähligen Azubis, denen er viel beigebracht hat," so seine Chefin.

Seit zehn Jahren ist Thomas Hauser im Betrieb. "Die Zimmerei war längst im Gewerbegebiet, sodass Thomas sofort in unserer großzügigen Werkstatt arbeiten konnte. Aber auch in den vergangenen zehn Jahren hat sich noch einmal vieles verändert: Mit Aufstockung und Umbau ist 2019 das Büro ins Gebäude der Werkstatt gezogen, was wieder einmal Umstrukurierung /Umräumen und Zusatzarbeit bedeutete. "Thomas Hauser bereichert seit zehn Jahren unser Team. Er findet auch in schwierigen Situationen immer eine Lösung. Sein breit gefächertes Wissen und Können ist sensationell", so Manuela Hug.

"Wir wünschen unseren beiden Jubilaren vor allem Gesundheit und Zufriedenheit und noch viele schöne gemeinsame Projekte in unserer Schreinerei", so die Firmeninhaberin.

Literarisch-Historische Streifzüge

St. Peter *(es.)* Frank Cornelius führt am Samstag, 17. Oktober, durch historische Orte der Klosterherrschaft St. Peter in Dorf und Wald. Seine Gäste hören Texte aus seinem Roman "Eine Nacht in Teufels Küche". An den Originalschauplätzen seiner Geschichte entsteht ein authentisches Bild der politischen Geschehnisse der Menschen jener Zeit. Brauchtum und Volksglauben verweben sich zu einem spannungsgeladenen Streifzug durch das Herz und die Hergottswinkel St. Peters.

Treffpunkt ist um 17.00 Uhr beim Bertoldbrunnen in St. Peter. Die Führung dauert ca. 1 bis 1,5 Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 4.- Euro. Außerdem bietet Frank Cornelius am Sonntag, 18. Oktober eine Panoramawanderung rund um den Heitzmannsberg an. Treffpunkt hierzu ist am Bertoldsbrunnen um 10.00 Uhr. Dauer der Wanderung ca. 2,5 Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 6.- Euro.

www.dreisamtaeler.de

Die Spedition Dold traf sich zu einem Vor-Ort-Termin in Buchenbach mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Felix Schreiner (r.). Schreiner dankte der Familie Dold für den fabelhaften Einsatz der Dold-Flotte und ihren Fahrern für ihren wichtigen Einsatz in der Pandemie. Oskar Dold, der auch Vorsitzender des Verbandes des Verkehrsgewerbes Baden ist, äußerte seine Sorge um den Fortbestand vieler familiengeführter, mittelständischer Betriebe. „Die Haltung, immer noch günstiger, noch schneller sowie die große Konkurrenz osteuropäischer Billigfahrer machen uns zu schaffen“, so Dold. „Unsere Stärke ist, Synergieeffekte zu nutzen.“ 90 Mitarbeiter sind an den Standorten in Buchenbach, Freiburg, Alzey, St. Leon Rot, Schwieberdingen und Talheim beschäftigt. Die LKW`s sollen keine Leerstrecken fahren. Dabei setzt das Speditions- und Logistikunternehmen auch auf den Einsatz alternativer Antriebe und neuester Technik. *glü/Foto: Privat*

Handwerker im Dreisamtäler

Eugen Schneider GmbH
schöne Bäder und Wärme
Wir suchen Verstärkung für unser tolles Team m/w/d
in den Bereichen Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kundendienst und schöner Bäder.
Ruf an oder komm einfach vorbei
www.eugen-schneider.de
Tel: 07661 / 1239
info@eugen-schneider.de
Im Brühl 19
D-79254 Oberried

Wißler
Seit 75 Jahren
Metallbau
Edelstahlkonstruktionen
Blechbearbeitung
Stahlbau
Schlosserei
Telefon 07661/5018 Fax 7810
79256 Buchenbach
Landtechnik
Reparatur und Service
Forstbedarf
Verkauf und Kundendienst
Motorgeräte
Telefon 07661/9899338
Himmelreichstraße 3
Email: info@wissler-metallbau.de

Zimmerei
Jürgen Winterhalter
INSEKTEN SCHUTZ
NEHER
Ihr Partner für:
Perfekte Insektenschutz Gitter
nach Maß!
Weilersbachstr. 9a · 79254 Oberried
Tel. 07661-981561 · Tel. 0171-3818343

Im familiären Rahmen wurden die freudig überraschten Urlaubsgäste Gisela und Hans Henschel (3. und 4. v. links) aus Wesel-Bislich am Niederrhein (Nordrhein-Westfalen) für deren 30-maligen Ferienenthalt bei der Gastgeberfamilie Gertrud und Willi Maier (links) in Oberried geehrt. Gisela und Hans Henschel sind in den zurückliegenden Jahren fest mit der Gastgeberfamilie und der Bevölkerung in Oberried zusammen gewachsen und betrachten auch das Dreisamtal und die Umgebung als ihre zweite Heimat.

Hierzu mit beigetragen hat ihre umfassende Teilnahme beim Rahmenprogramm der Alemannischen Woche und besonders die aktive Mithilfe bei den Landfrauen und dem Ortsverband des VdK beim Almabtrieb. Neben naturverbundenen sportlichen Betätigungen wie beispielsweise das Wandern und das regelmäßige Lauftraining stehen auch Ausflugs- und Erkundungsfahrten in die Regionen des Südschwarzwaldes auf dem Urlaubsprogramm, diese überwiegend im Gültigkeitsbereich der Konuskarte.

Gisela und Hans Henschel brachten in Dankesworten ihre Freude und persönliche Verbundenheit zur Gastgeberfamilie Maier und zum Gemeinschaftsleben in der Gemeinde Oberried zum Ausdruck, welche sie auch künftig noch möglichst lange wiederholen und genießen möchten. *Foto: privat*

SUDOKU

	9						8	
2		3				6		1
	8	1	4		9	2	5	
		4	3		6	9		
		9	2		4	8		
	1	7	5		2	4	3	
8		2				7		9
	3						2	

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
Kleidung, Hausrat, Möbel... zu Schnäppchenpreisen!!!
Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr
Krozinger Str. 11, FR
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

"Weg der Revolutionäre“

Von Horben nach Günterstal auf den Spuren der Badischen Revolution

Das Archivbild zeigt die Initiative zur Erinnerung an die Badische Revolution. *Foto: privat*

Freiburg *(hr.)* Vor kurzem wurde der "Weg der Revolutionäre" in Horben eingeweiht. Der Wanderweg beginnt beim Rathaus in Horben und führt über Günterstal (Gedenkstein am Jägerbrunnen) zum Sternwaldeck in der Wiehre. Der Weg ist ca. 7 km lang, gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und in beide Richtungen wanderbar.

Auf dieser Route marschierte am 24. April 1848 die letzte Abteilung des „Heckerzuges“ unter Führung von Leutnant Franz Sigel von Horben nach Freiburg, um sich dort mit den Freischärlern der Stadt und des Umlandes gegen die Belagerung von Freiburg durch badische, hessische und württembergische Truppen zu wehren. Friedrich Heckers Abteilung selbst war bereits am 20. April bei Kandern besiegt worden. Der Versuch der Freischar Sigels misslang, die Regierungstruppen beschossen Freiburg und nahmen die Stadt ein. Zahlreiche Soldaten und Freischärler verloren bei den Kämpfen ihr Leben. Der Versuch, mit einem bewaffneten Volksaufstand in Baden Demokratie, Freiheit und Rechtsstaat zu erzwingen, war damit vereitelt.

Der Schwarzwaldverein hat den "Weg der Revolutionäre" ausgeschildert. *Foto: privat*

Der Schwarzwaldverein hat den „Weg der Revolutionäre“ neu ausgeschildert. Er gehärt nun zum „Weg der Demokratie“, den die Landeszentrale für politische Bildung ausgezeichnet hat. Die Gemeinde Horben, der Ortsverein Günterstal und die Initiative zur Erinnerung an die Badische Revolution von 1848/49 haben das Projekt unterstützt.

Ulrich Martin Drescher will in den Bundestag

Kirchzarten *(de.)* Im nächsten Jahr sind gleich zwei Wahlen: die Bundes- und die Landtagswahl. Für die Bundestagswahl und den Wahlkreis Waldshut-Hochschwarzwald, dem Kirchzarten angehört, hat Ulrich Martin Drescher seinen Hut bei den Grünen in den Ring geworfen. Drescher sitzt für Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat. Der Waldshuter Jan-Lukas Schmitt bewirbt sich ebenfalls. Er studiert Wirtschaftsjournalismus und arbeitet als freier Mitarbeiter bei der Wirtschaftswoche. Die Nominierungswahl ist am 6. November 2020 in Bonndorf.

Ökumenisches Zentrum

Erntedankgottesdienst

Stegen *(dt.)* Die Kirche soll für Erntedank mit Obst, Gemüse und Blumen geschmückt werden. Wie sehr Gott für uns sorgt, soll damit sichtbar werden. Deshalb werden Erntedankgaben erbeten, denn jede/r hat Grund zu danken.

Der Gottesdienstraum im Ökumenischen Zentrum am Stegner Dorfplatz ist zum Stillen Gebet von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Deshalb bitte die Gaben am Freitag oder Samstag ins Ökumenische Zentrum bringen. Nach dem Gottesdienst können die Früchte und das Gemüse gegen eine Spende erworben werden. Die Einnahmen gehen an „Brot für die Welt“.

Kurs ab 17.10.: Umgang mit starken Gefühlen

Wiehre *(es.)* Am Samstag, 17. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr beginnt unter dem Titel „Ich platze! - Strategien fürs Gefühlschaos“ ein Kurs für Eltern von Kindern zwischen zwei und fünf Jahren. Janina Brudy, Kommunikationstrainerin und Eltern-Kind-Coach vermittelt Strategien und konkrete Tipps, wie Eltern mit den starken Gefühlen ihrer Kinder und eigenen Reaktionen darauf so umgehen können, dass die Beziehung zu den Kindern gestärkt wird. Der zweite Kursteil findet am Sonntag, 8. November, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Dazwischen erhalten die Teilnehmer Impulse für den Alltag. Der Kurs findet bei E+F Beziehung leben, Talstr. 29, statt und kostet 76.- Euro (mit FamilienCard 50% Ermäßigung). Anmeldung bis Montag, 12. Oktober, unter: www.beziehung-leben-freiburg.de oder Tel.: 0761/60066575.

Besuchen Sie uns auch online:
www.dreisamtaeler.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Dreisamtäler LACHSMANUFAKTUR
Geniessen Sie edelsten Lachs
- in köstlichen Variationen
- hausgeräuchert oder gebeizt
- traditionell oder raffiniert
- handgeschnitten
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten:

Kurtaxe wird erhöht

Kirchzarten *(de.)* Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung, die Kurtaxe von 1,40 € auf 2,10 € um 70 Cent zu erhöhen. Hintergrund ist die Erhöhung der Zuschüsse an den Tourismus Dreisamtal e.V., der sich professionalisieren und deshalb einen hauptamtlichen Geschäftsführer oder eine Geschäftsführerin anstellen wird. Dies ist auch im Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal so besprochen. Die Erhöhung der Kurtaxe gefiel nicht allen Gemeinderäten. Insbesondere Ulrich Martin Drescher (Bündnis 90/Die Grünen) lehnt die Finanzierung eines Geschäftsführers durch die Erhöhung der Kurtaxe ab, das Geld wäre besser in operativen Aktionen angelegt, so sein Statement. Dass ein hauptamtlicher Geschäftsführer angestellt wird, beschloss der Gemeinderat schon im Juli. Wer A sagt, müsse nun auch B sagen, so Benjamin Rudiger von der SPD. Da war Drescher allerdings nicht anwesend.

Außerdem wird der elektronische Meldeschein eingeführt. Die Verwaltung bietet den Beherbergungsbetrieben, die noch nicht umgestellt haben, Schulungen an.

Beckesepp 120 JAHRE TRADITION · GENUSS · BEGEISTERUNG
Aufgepasst!
Am 13. Oktober geht jeder 120. Einkauf auf uns!

Wir feiern 120 Jahre Beckesepp: Am nächsten Dienstag, den 13.10.20 schenken wir unseren Kunden noch einmal jeden 120. Einkauf in Form eines Gutscheins über den aktuellen Einkaufswert.
Die Aktion gilt an allen Beckesepp-Standorten (Supermarkt- und Bäckereifilialen).
Wir freuen uns auf Sie!
www.beckesepp.de

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Wanderung mit Waldgeschichten

Hinterzarten-Breitnau *(dt.)* Geschichten zwischen Baum und Borke verspricht der Schwarzwaldverein Hinterzarten-Breitnau bei seiner Waldgeschichten-Wanderung am 18. Oktober um 10.30 Uhr bei Hinterzarten.

Ulrike Walter und Klaus Gülker haben auf der rund neun Kilometer langen Tour nachdenkliche, lustige, besondere Texte im Rucksack - für Menschen von 8 bis 80.

Ein bisschen Kondition, feste Schuhe und ein Rucksackvesper sollte man mitbringen für die Tour (225 Höhenmeter bergauf), die auch durch die obere Ravennaschlucht führt. Dauer rund vier Stunden. Bei der Wanderung gelten die aktuellen Hygieneregeln. Maximale Gruppengröße 12 Personen. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0761 / 88 85 48 86.

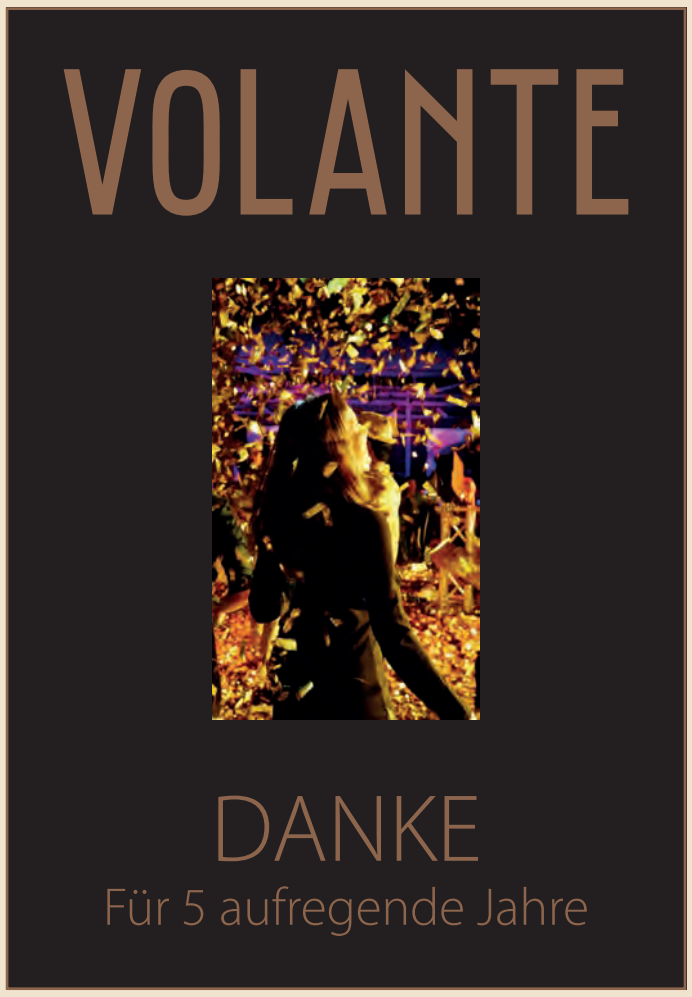
Foto: privat

ANZEIGE

Ein Hauch von Hollywood im Dreisamtal

„Black Forest Studios“ finden im Kurhaus und jetzt auch im „Volante“ perfekte Locations

Im ehemaligen Kurhaus (l.) richten die Eheleute Nina Gwyn und Sebastian Weiland die „Black Forest Studios“ ein. – Zusätzliche Räume kamen jetzt mit dem „Volante“ (r.) hinzu.



Kirchzarten *(glü.)* Nina Gwyn und Sebastian Weiland, in Freiburg geboren, kennen die große Welt des Films. In Hollywood studierten sie Drehbuch und Regie beziehungsweise Kamera und Filmtechnik. Danach kehrten sie nach Deutschland zurück und drehten mit ihrer ersten Firma Image- und Werbefilme. Dann ging alles ganz schnell. Deutschlandweit und international hatten sie in der Filmbranche Erfolg mit ihrer Firma Kosmo Films, mit der sie Automobilwerbung machten. Drehorte fanden sie auf der ganzen Welt, kamen aber auch immer gerne in ihren geliebten Schwarzwald zurück – träumten von Studios hier.

Nachdem sich unter anderem die alte Freiburger Stadthalle und der Bartleshof in Neuhäuser als mögliche Standorte für ihre „Black Forest Studios (BFS)“ zerschlagen hatten, kam ihnen das „Hotel-Aus“ am Kurhaus als Glücksfall entgegen. Mit der Gemeinde wurden sich die Weilands einig und sind seit 1. Mai 2020 zunächst für zehn Jahre (mit Verlängerungsoption) selbstbewusste Mieter des ehemaligen Kurhauses. Seit Mai stellten qualifizierte und im Studiobau erfahrene Planer und Handwerker das komplette Gebäude auf den Kopf. Ein eleganter Anthrazitaußenanstrich mit BFS-Logo kündet unmissverständlich die Nutzungsänderung an.

Fantastisch erneuert wurde das Restaurant, das zunächst noch eher als Kantine für die Filmschaffenden dient – aber durchaus mal als öffentliches Restaurant genutzt werden soll. Mit dem Freiburger „Food-Trucker-Koch“ José Lavor haben die Weilands bereits einen exzellenten Gourmet an Bord. Alle Innenräume erhielten ein geschmackvolles neues Gesicht, wurden als Studios unterschiedlicher Größe vorbereitet. Der große Saal, jetzt Studio 1, bekam einen schwarzen Rundumvorhang, für Filmproduktionen unerlässlich, sonst leicht einzufahren. Beleuchtung und Bühnentechnik entspricht den Anforderungen bester Regisseure und Kameraleuten. Tonstudios, Garderoben und Räume für die Maskenbildner entstanden ebenso in Top-Ausstattung wie die Büros für Produzenten. Beim Rundgang mit dem neuen Mieter staunte der Reporter gewaltig ob der großen Professionalität beim Umbau, aber auch bei der Planung der Räume sowie guten Qualität der Ausführung. Weiland freut sich auch, dass bereits erste gute Kontakte in die Hotellerie und Gastronomie geknüpft werden konnten und ist sich sicher: „Von den vielen Menschen, die in Zukunft unsere Studios nutzen, wird der Ort enorm profitieren.“

Die neuen „Black Forest Studios“ basieren, so Sebastian Weiland, auf drei Geschäftssäulen. Einmal wollen sie die Aufnahmeräume für eigene Produktionen ihrer Firma Kosmo Films nutzen. Dann können sich Filmgesellschaften, Produzenten, Filmemacher aus aller Welt in die Räume je nach Bedarf einmieten. Und drittens stehen den Vereinen, der Gemeinde oder den Kinesiologen nach Absprache und Planung gewünschte Räume wie der Saal zur Verfügung. „Ich kann die ganze Aufregung im letzten Gemeinderat nicht verstehen“, erklärt Weiland dem „Dreisamtäler“, „wir haben ganz klare, im Mietvertrag geregelte Vereinbarungen mit der Gemeinde Kirchzarten gerade was die Nutzung für Vereine angeht – und daran halten wir uns.“

Hatten die Weilands mit dem ehemaligen Kurhaus schon enormes Glück, brachte Corona ihnen gleich einen weiteren Baustein für geplante Erweiterungen. Denn, mit Martin Waltz, dem Inhaber des Oldie-Museums „Volante“ in der ehemaligen Tennishalle, wurde Weiland sich jetzt über den Kauf der Immobilie handelseinig – über die Verkaufssumme wurde Stillschweigen vereinbart. „Der Corona-Lockdown hat uns den Stecker gezogen“, erklärt Martin Waltz, „wir hatten fürs ganze Jahr den Kalender mit Eventterminen belegt. Aber ab März ging nichts mehr.“ Im „Volante“ war auch das Restaurant „Mangusta“ zuhause. Dessen Pächter mussten ebenfalls aufgeben und nach neuen Betätigungsfeldern suchen. Von den Oldtimern hat Walz einen Teil zur Ausstellung ans Autohaus Steim in Schramberg gegeben, andere sind noch im Dreisamtal. „Mit der Entscheidung zum Verkauf der Halle habe ich schon gehadert“, bekennt der Oldtimer-Experte. „Doch jetzt bin ich erleichtert. Weilands auch werden dort als Studio 7 eine tolle Location einrichten.“ Für Kirchzarten sei das eine gute Win-Win-Geschichte.

Sebastian Weiland und Martin Waltz einigten sich über den Verkauf des „Volante“.

Das ehemalige Restaurant ist nicht wiederzuerkennen. Hier treffen sich in Zukunft Filmemacher aus aller Welt.

Die Eheleute Nina Gwyn und Sebastian Weiland studierten einst in Hollywood. Jetzt eröffnen sie in Kirchzarten die „Black Forest Studios“. *Fotos: Gerhard Lück*

Anwohner müssen Straßenlaub aufkehren

ASF bietet kompostierbare Laubsäcke an

Freiburg *(sf.)* Das bunte Herbstlaub macht den Menschen Freude – doch mühsam wird es, wenn die welke Pracht am Boden liegt. Herabgefallenes Laub von Straßenbäumen müssen die Anwohnerinnen und Anwohner entfernen. Oftmals wird es zum Entsorgungsproblem: in die Abfalltonne passt wenig Laub hinein, und nicht jeder Haushalt hat ein Fahrzeug, um die Blättermengen zu einer Sammelstelle zu bringen.

Als Service bietet die ASF von Oktober bis Anfang Dezember wieder den „Laubsack“ an. Er fasst 80 Liter, besteht aus kräftigem Papier und wird zum Preis von 1.- Euro für zwei Säcke in der Bürgerberatung im Rathaus, den Recyclinghöfen, der ASF in der Hermann-Mitsch-Straße 26 und in den Ortsverwaltungen verkauft. Mit Laub von Straßenbäumen gefüllt und zugeschnürt, kann solch ein Sack auf dem Gehweg stehen bleiben; der Stadtreinigungsdienst der ASF nimmt ihn dann mit.

Die ASF weist darauf hin, dass keine Gartenabfälle im Laubsack entsorgt werden sollen. Schnittgut aus privaten Gärten kann auf den städtischen Recyclinghöfen, bei den Grünschnittsammelstellen oder vom 2. bis 20. November bei der Schnittgutsammlung entsorgt werden. Die Abholtermine für jede Straße stehen im Freiburger Abfallkalender und auf www.ab fallwirtschaft-freiburg.de.

Neu im Dreisamtal: FDP Ortsverband Dreisamtal

Kirchzarten *(de.)* Auslöser, sich parteipolitisch zu organisieren, war für Pascal Schlenker die Wahl der AFD in den Bundestag vor knapp drei Jahren. „Man kann sich darüber ärgern“, so Schlenker im Gespräch mit dem Dreisamtäler, „man kann aber auch aktiv werden und sich für unsere freiheitliche Demokratie einsetzen und attraktive parteipolitische Angebote machen, die es verhindern, dass Menschen an radikale Ränder abwandern.“ Nachdem er sich dann mit den verschiedenen Parteien auseinandergesetzt hat, war sein Fazit: „Mit den liberalen Werten der FDP kann ich mich am besten identifizieren.“

Bei Martin Reimann war es ähnlich. Hinzu kam, dass er mit der von ihm ins Leben gerufenen Initiative gegen Lärmbelastung die Erfahrung machte, dass man als einzelner nicht viel ausrichten kann. In einer Partei habe man mehr Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen, und könne Politik mit gestalten, ist Reimann überzeugt. Beide traten deshalb in die FDP des Kreisverbands Breisgau-Hochschwarzwald ein. Jetzt, zwei Jahre später, war der logische Schritt, einen Ortsverband im Dreisamtal mit den Gemeinden Kirchzarten, Stegen, Buchenbach, Oberried zu gründen.

Die Gründungsversammlung fand vor zwei Wochen statt. Sowohl Schlenker (1. Vorsitzender) als auch Reimann (Kämmerer) sind im Vorstand. Zweite Vorsitzende ist Diane Rösner, die schon vor zehn Jahre in die FDP eintrat, damals noch in Düsseldorf. Als Unternehmerin ist ihr der für die FDP typische Dreiklang Mittelstand fördern, Verkehr und Wohnen ein großes Anliegen.

Der frischgewählte Vorstand der FDP Dreisamtal – ein hochmotiviertes und dynamisches Team: Pascal Schlenker (1. Vorsitzender), Monica Diewald (Beisitzerin), Martin Reimann (Schatzmeister), Diane Rösler (2. Vorsitzende), und Thomas Brugger (Beisitzer) (v.r.n.l.) *Foto: privat*

Im Dreisamtal gebe es einen starken Mittelstand, der es auch erfolgreich durch die Corona-Pandemie schaffte. Um dessen Zukunftsfähigkeit zu sichern, müsse die Digitalisierung vorangetrieben werden. Damit die Unternehmer genügend qualifizierte Mitarbeiter finden, müssten ausreichend und bezahlbarer Wohnraum vorhanden sein und gute Verkehrsverbindungen existieren, damit die Arbeitsplätze erreicht werden können.

Um im Dreisamtal erschwinglichen Wohnraum zu schaffen, bedarf es umfassender Konzepte. Weder höher zu bauen noch die Ausweitung neuer Baugebiete dürften Tabu-Themen sein.

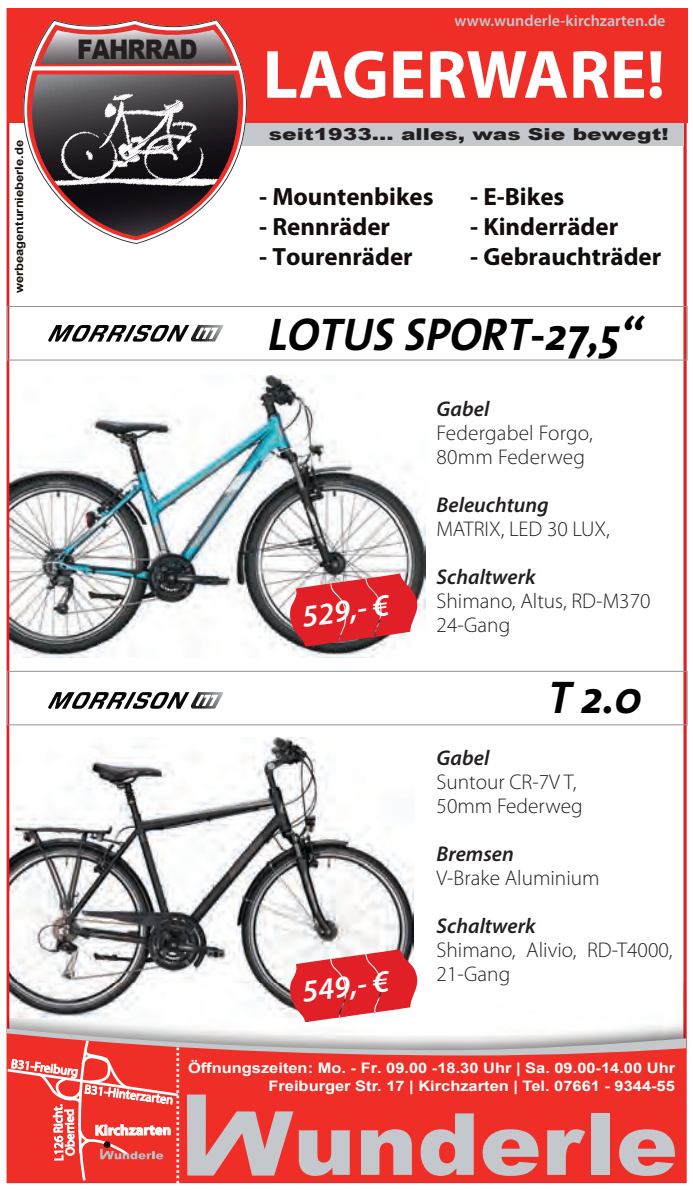
Die FDP Dreisamtal hält nichts davon, Autos zu verbieten, stattdessen müsse ein gut getakteter und kostengünstiger Öffentlicher Nahverkehr als attraktive Alternative geboten werden. Skandalös sei es, dass die Breisgau-S-Bahn für viele Millionen saniert wurde, aber seit der Wiedereröffnung noch nie wirklich funktioniert habe.

Die FDP geht davon aus, dass das Verkehrsaufkommen in Zukunft anders, vermutlich elektrischer, aber nicht weniger werden wird. Deshalb fordert sie für das Dreisamtal die schnelle Realisierung des Falkensteigtunnels.

Der Tourismus sei ein wichtiges wirtschaftliches Standbein im Dreisamtal, deshalb begrüßt die FDP die Professionalisierung des Dreisamtal Tourismus e.V. In diesem Zusammenhang müsse alles daran gesetzt werden, damit das Dreisambad im kommenden Frühjahr geöffnet werden kann. Dafür müssten entsprechende Investitionen und Umbaumaßnahmen zur Umsetzung der Corona-Regeln rechtzeitig getätigt werden.

Der Vorstand der FDP Dreisamtal dürfte mit einem Altersschnitt von Ende 30 der jüngste Parteivorstand im Dreisamtal sein. Mit zu dem dynamischen Team, das frischen Wind ins Dreisamtal bringen will, gehören die Beisitzer Monica Diewald und Thomas Brugger. Klar ist, dass sie sich in den anstehenden Landtags- und Bundestagswahlkämpfen engagieren und für die Kandidaten des hiesigen Wahlkreises werben werden. Langfristiges Ziel ist der Einzug in die Kommunalparlamente als Gemeinderäte!

Wer sich für die Politik der FDP im Dreisamtal interessiert, kann Kontakt aufnehmen mit: m.reimann.fdp@gmail.com



www.dreisamtaeler.de

Familienpolitik ganzheitlich gedacht

SPD lud zu öffentlichem Expertengespräch ein

Kirchzarten *(dt.)* Am vergangenen Freitag trafen sich auf Einladung der SPD auf dem Kirchzartener Marktplatz verschiedene Fachleute aus dem Bereich Bildung und Erziehung zu einem öffentlichen Austausch. Ziel war es, die Situation von Familien zu beleuchten, und zu hören, wo Probleme bestehen und Politik nachjustieren muss.

Für die Vorsitzende der SPD Dreisamtal und designierte Landtagskandidatin, Jennifer Sühr, die das Gespräch moderierte, kristallisierten sich als Fazit drei Schwerpunkte heraus, bei denen Handlungsbedarf besteht:

Die Coronakrise habe schon vor der Pandemie bestehende Schwachstellen in der Bildungs- und Familienpolitik deutlicher zutage treten lassen und gezeigt, dass die Herkunft der Kinder eine entscheidende Rolle spiele. Kinder aus schwierigen Verhältnissen wiesen nach dem Lockdown mehr schulische Defizite auf als Kinder aus gutsituierten Elternhäusern. Die SPD setze sich für Chancengleichheit ein und plädiere deshalb schon lange für die gebundene Ganztagesschule mit einem rhythmisierten Lern- und Bildungsangebot, in der alle Kinder gemeinsam lernen. Dass die Kultusministerin Susanne Eisenmann die 98 Millionen Euro, die der Bund für die gebundene Ganztagesschule in Baden-Württemberg zur Verfügung stelle, ausschlage, weil sie dem flexiblen System den Vorzug gibt, stieß bei der Expertenrunde auf Unverständnis.

Die Expertenrunde mit Christoph Ledinger vom Gesamtelternbeirat der Freiburger Kitas und Kindergärten, Martina Mödl (Kinder-und Jugendreferentin der Gemeinde Kirchzarten), die Moderatorin Jennifer Sühr (SPD Dreisamtal), Stefan Schillinger (SPD Stadtrat Freiburg), Pavlos Wacker (Bildungswissenschaftler und Zweitkandidat für die Landtagswahl 2021, Wahlkreis Emmendingen) *Foto: Dagmar Engesser*

Das Leben der Familien hat sich in den letzten dreißig Jahren enorm gewandelt. Frauen sind heute sehr gut ausgebildet. Sie wollten arbeiten, sie müssten arbeiten und der Arbeitsmarkt brauche sie auch. Doch die Kinderbetreuung hält damit nicht Schritt. Die gebunden Ganztagesschule sei ein wichtiger Baustein, um die Berufstätigkeit von Müttern zu ermöglichen und Familien zu entlasten. Da die Hausaufgaben dann im Schulalltag erledigt werden, steht die Zeit nach 16 Uhr den Familien voll und ganz als Quality-Time zur Verfügung, ist Jennifer Sührs Fazit.

Dass im Dreisamtal derzeit die Betreuungsplätze in den Kitas und Kindergärten nicht ausreichen, macht es jungen Frauen zusätzlich schwer, berufstätig zu sein. So benötige Kirchzarten dringend einen neuen Kindergarten, doch der Gemeinde fehlten die Mittel dazu. Die Anforderungen an die Kitas und Kindergärten seien enorm gewachsen, sie seien keine einfachen Betreuungs-, sondern Bildungseinrichtungen. Die SPD fordere deshalb schon seit Jahren: Das Land muss für die laufenden Kosten der Kindergärten aufkommen, wie bei den Schulen auch, denn Bildungspolitik ist Landessache. Es könne nicht sein, dass das Land sich für die Rechtsgarantie auf einen Betreuungsplatz feiert, die Kommunen finanziell aber im Regen stehen lasse.

Es fehlt an bezahlbarem Wohnraum

Wohnungsbaupolitik ist Familienpolitik, denn Familien benötigten ausreichend und bezahlbaren Wohnraum. Auch hier hätten es Familien mit geringerem Einkommen während des Lockdowns viel schwerer gehabt, weil sie in beengten Wohnverhältnissen lebten. Familien mit einem normalen Einkommen können sich die Mieten im Dreisamtal nicht mehr leisten und müssten wegziehen.

Bauwerk Schwarzwald empfängt Minister Hauk in der Rainhofscheune

Kirchzarten *(de.)* Ursprünglich waren die Schwarzwaldhäuser multifunktional gebaut und sie erzählen davon, wie die Menschen früher lebten. Die Häuser mussten Schutz vor Wetter, Wind, Schnee und Kälte bieten. Sie waren Behausung für Mensch und Tier und Vorratslager für Heu und Kartoffeln waren genauso in das Gebäude integriert wie Arbeitsstätten, um Holz zu bearbeiten oder Milch zu verarbeiten. Die Schwarzwaldhäuser wurden damals mit den in der Region vorhandenen Materialien gebaut und dazu gehörte vor allem das Holz. Diese typische Baukultur gilt es zu erhalten und dafür setzt sich der vor zwei Monaten gegründete Verein „Bauwerk Schwarzwald“ ein.

Darüber hinaus möchte er eine Brücke in die heutige Zeit schlagen, mit dem Ziel, eine moderne Schwarzwald-typische Baukultur zu entwickeln, die an die Tradition anknüpft und sich in die bestehende Kulturlandschaft einfügt. Es geht dem Verein damit um weit mehr als Denkmalschutz.

Minister Peter Hauk (Mitte), dann von r.n.l.: Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturpark Südschwarzwald und Initiator von Bauwerk Schwarzwald, Dr. Diana Wiedemann (1. Vorsitzende), Stefan Kudermann und Adrian Probst (stellvertretender Vorsitzende) *Foto: Dagmar Engesser*

Am vergangenen Montag traf sich der Vorstand von Bauwerk Schwarzwald mit dem Minister für ländlichen Raum Baden-Württemberg, Peter Hauk, zu einem Arbeitsgespräch in der Rainhofscheune in Kirchzarten. Zuvor stand die Besichtigung von zwei herausragenden Beispielen für den Erhalt historischer Schwarzwaldgebäude: des Altbirklehof in Breitnau, der in seiner Ursprünglichkeit belassen wurde und dennoch zeitgemäß genutzt wird, und der Rainhofscheune in Kirchzarten-Birkenhof, bei der die traditionelle mit moderner Architektur verknüpft wurde.

Ein Beispiel, wie die Brücke in die Neuzeit geschlagen werden kann, ist die Sonnenhöhe in Breitnau. Dort ist die Architektur neuzeitlich, aber sie wurden in Holzbauweise errichtet, überwiegend mit Materialien aus der Region, so dass die Wertschöpfung vor Ort bleibt. Hauk würde gerne mehr solcher Gebäude im Schwarzwald sehen und kann sich Mehrzweckhallen für die Kommunen, Kindergärten oder auch Industriebauten in Holzbauweise vorstellen.

Der Verein bekam vom Ministerium für den ländlichen Raum eine Startförderung über drei Jahre hinweg in Höhe von 750.000,- Euro. Sie beinhaltet Projektmittel und ermöglicht die Gründung einer Geschäftsstelle.

Die Autoseite

Ihre regionalen
Sicher durch

GHT KAROSSERIE & LACKIERARBEITEN
Stefan Große-Herrenthei
Am Fischerrain 11 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 91 23 32
info@autolackiererei-ght.de
Seit 2000 Ihr zuverlässiger Partner!

Rieder Wir machen, dass es fährt. 1a
KFZ - WERKSTATT
Angebote mit Grip für Sparer mit Grips: 1a Winterreifen.
• Fachberatung bei der Reifenwahl
• Testsieger Winterreifen
• Reifenwechsel mit Auswuchten
• Alu-/Stahl-Felgen
• Einlagerung der Sommerreifen/-räder
• Achs- und Spurvermessung
• Altreifenentsorgung
Hauptstraße 72 • 79254 Oberried
Tel. 07661 / 40 46 • Fax 07661 / 28 78
RiederKFZ@freenet.de • www.rieder.go1a.de

Rudiger Schuler
KFZ-MEISTERBETRIEB
SERVICE RUND UM´S AUTO
KIRCHZARTEN
Tel. 0 76 61 - 27 37
www.rudiger-schuler.de

WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH HAUSE!
Alwins KFZ-MEISTERSERVICE
Alwin Geromüller · Keltenring 80 · 79199 Kirchzarten · mobil 0171 26 58 99 1
info@alwins-kfz.de · www.alwins-kfz.de mail
VORORT-SERVICE | GASPRÜFUNGEN
GEWERBLICH GENUTZT • DGUV VORSCHRIFT 79 (BVG D 34)

Gute Fahrt mit guter Sicht

Autobeleuchtung und Scheibenwischer vor der dunklen Jahreszeit gründlich überprüfen

(djd.) Es ist dunkel und regnerisch, die Windschutzscheibe beschlägt immer wieder von innen. Die Scheibenwischer ziehen mit jeder Bewegung kräftige Schlieren, die zusätzlich die Sicht beeinträchtigen. Unter diesen Bedingungen kann es schnell zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr kommen. Gerade bei herbstlichem Schmuddelwetter lautet daher das Motto „Sehen und gesehen werden“. Eine funktionstüchtige und richtig eingestellte Beleuchtung trägt ebenso dazu bei wie frische Scheibenwischer. Beschlagene Scheiben können auch auf einen verschmutzten Innenraumfilter hinweisen. Bosch-Experten raten, mindestens einmal jährlich den Innenraumfilter zu wechseln. Zum Start in die nasskalte Jahreszeit empfiehlt sich daher ein Boxenstopp in der Werkstatt. Ein gründlicher Fahrzeugcheck kann nicht nur die Sicherheit verbessern, sondern auch vor Pannen schützen.

Sehen und gesehen werden

Der jährliche Lichttest, den Kfz-Werkstätten im Herbst anbieten, ist für viele Autofahrer ein Pflichttermin. Denn wenn die Autoscheinwerfer falsch eingestellt sind, kann es schnell zu Blendungen des Gegenverkehrs und gefährlichen Situationen kommen. Bei bis zu jedem dritten Auto muss laut Erfahrungen der Werkstattprofis die Einstellung korrigiert werden. Um die Scheinwerfer wieder korrekt zu justieren, benötigt der Fachmann nur wenige Handgriffe.

Der Stopp in der Werkstatt ist gleichzeitig eine gute Gelegenheit, um mit einem Herbst-Check auf Nummer sicher zu gehen. Eine streikende Batterie an frostigen Tagen ist ein häufiger und ärgerlicher Defekt, den man mit einem rechtzeitigen Test des Energiespenders vermeiden könnte. Fällt beim Werkstattaufenthalt auf, dass die Batterie bereits altersschwach geworden ist, kann sie direkt ersetzt werden - statt nach der ersten Frostnacht des Winters mit einer Panne liegenzubleiben.

Check schützt vor Pannen

Viele Werkstätten bieten daher speziell auf die Herbst-/Wintersaison angepasste Checks an. Zum Testprogramm gehören neben der Batterie die Bremsanlage, der Motor und vieles mehr. Empfehlenswert ist häufig auch der Austausch der Scheibenwischer. Schlieren auf dem Glas und das Licht des Gegenverkehrs können sonst zu unangenehmen und gefährlichen Beeinträchtigungen der Sicht führen. Solch ein Blindflug kann gerade bei herbstlichen oder winterlichen Straßenverhältnissen mit Nässe und Glätte fatale Folgen haben.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Licht-Test 2020

Sicher durch die dunkle Jahreszeit

Bei mangelhaften Bremsen geht Autofahrern in punkto Verkehrssicherheit schnell ein Licht auf, bei defekter Beleuchtung weniger.
Und das, obwohl jedem bewusst sein sollte: Ohne Sichtbarkeit keine Sicherheit – erst recht nicht in der dunklen Jahreszeit. Immerhin ereignet sich ein Drittel der tödlichen Unfälle in der Dämmerung und bei Dunkelheit. Ein einleuchtender Grund für die Teilnahme am jährlichen Licht-Test vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und der Deutschen Verkehrswacht.

Zum 65. Mal laden die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen im Oktober Millionen Fahrzeuge zum Check in die Werkstätten, diesmal unter dem Motto „Licht, Sicht und Sicherheit“.

Mängel im Fokus

„Die regelmäßige Überprüfung der Fahrzeugbeleuchtung ist absolut wichtig, das zeigen die hohen Mängelquoten beim Licht-Test“, betont ZDK-Präsident Jürgen Karpinski. Trotz leichter Aufhellung zum Vorjahr war 2019 mit 28,8 Prozent fast jedes dritte Auto mit mangelhafter Beleuchtung unterwegs. Jedes fünfte fiel mit defektem Hauptscheinwerfer und fast jedes zehnte als Blender oder Funzler negativ auf. Die düsteren Ergebnisse toppen mit einer Mängelquote von über 32 Prozent nur noch die Brummis.

Beleuchtung auf dem Prüfstand

Kostenlos gecheckt werden Fern- und Abblendlicht, Zusatzscheinwerfer, Blinker, Brems- und Schlusslichter, Warnblinker, Begrenzungs- und Parkleuchten – für die Werkstätten eine geldwerte Serviceleistung in dreistelliger Millionen-Euro-Höhe.

Ersatzteile, Reparaturen und umfangreiche Instandsetzungsarbeiten müssen ebenso bezahlt werden wie die aufwändige Einstellung komplexer intelligenter Scheinwerfersysteme.

Nach erfolgreichem Test gibt es die Plakette für die Windschutzscheibe. Ein prima Ausweis bei Verkehrskontrollen – ums Licht kümmern sich die Ordnungshüter dann weniger.

Quelle: Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Den Licht-Test gibt es mittlerweile seit 65 Jahren.
Foto: ProMotor/T. Volz

RENAULT Passion for life
Elektromobilität für Deutschland
Renault CAPTUR Plug-in Hybrid jetzt mit 7.500 € Elektrobonus*

Renault Captur INTENS E-TECH Plug-in 160
ab mtl. 199,00 € | inkl. 5 Jahren Garantie**
Fahrzeugpreis: 30.300,– € (inkl. 3.000 € Renault Anteil im Rahmen des Elektrobonus) und inkl. Renault flex PLUS Paket** im Wert von 525,81 €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 6750,– € (inkl. 4.500 € Bundeszuschuss im Rahmen des Elektrobonus)*, Nettodarlehensbetrag 23550,– €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 199,00 € und eine Schlussrate: 13.649,68 €), Gesamtlaufleistung 50000 km, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,97 %, Gesamtbetrag der Raten 11741,00 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 32140,68 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bei Zulassung bis 31.12.2020.
• Digitale Instrumententafel, 10 Zoll • "Online-Multimediasystem EASY LINK mit 9,3-Zoll-Touchscreen und Smartphone-Integration mit Navigation" • Rückfahrkamera • "Ladekabel Schuko/Typ2 (Mode2) mit 6,5m Länge (zum Anschluss an haushaltsübliche 230 Volt Steckdose) für Standardladung" • Einparkhilfe vorne, hinten und seitlich akustisch • incl. Frachtkosten
Renault Captur E-TECH Plug-in 160, Plug-in Hybrid, 117 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3 kWh; CO_2-Emissionen kombiniert: 34 g/km; Energieeffizienzklasse: A+.Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6–1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3–0,0 kWh; CO_2-Emissionen kombiniert: 125–34 g/km. Energieeffizienzklasse: B–A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).
Abb. zeigt Captur Plug-in Hybrid EDITION ONE E-TECH mit Sonderausstattung.
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS ROMBACH GMBH
Renault Vertragspartner
Reckenweg 1,
79252 Stegen
Tel. 07661-6960, Fax 07661-7680
www.autohaus-rombach.de
*Der Elektrobonus i.H.v. insgesamt 7.500 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 3.000 € Renault-Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw.50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung.

Kfz-Werkstätten:

den Herbst!

Die Autoseite

BOSCH Service
Bosch Car Service Reiner Reich
Jörgleweg 19 79271 St. Peter Tel. 07660/920455
RÄDERWECHSELSAMSTAG
Am 31.10.2020 von 08:00 bis 13:00Uhr
Da es letztes Jahr dank Terminvereinbarung
keine unnötigen Wartezeiten gab, vereinbaren wir auch dieses Jahr Termine!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder What´s App.

STALF
Reparatur aller Marken
Unfall- / Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
AU / TÜV
Steinschlag- und Glasreparatur
Klimaservice
Gasprüfung für Caravan und Wohnmobil
Neu: Fahrräder,
E-Bikes und Fahrradreparaturen + Verkauf
Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554

AUTO ECKERT
SEIT 1927
Beiwerk
Von „O" bis „O"
Radwechsel € 24,80
Reifen & Felgenreinigung pro Satz € 19,80
Hauptstraße 56 · 79254 Oberried
Tel. 07661 - 4213

Winterreifen – Nicht ins Rutschen kommen

(txn.) Sobald die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, steht der Wechsel von Sommer- auf Winterreifen an. Zwar ist es in der kalten Jahreszeit milder geworden, doch bei Glattreis, Reif- und Eisglätte, Schnee sowie Schneematsch sind laut Straßenverkehrsordnung nach wie vor Reifen mit entsprechender Kennzeichnung vorgeschrieben. Kommt der Fahrzeugbesitzer dieser Winterreifenpflicht nicht nach, gibt es ein Bußgeld und einen Punkt im Verkehrsstrafenregister.

Eine gesetzliche Vorschrift, bis wann der Reifenwechsel vollzogen werden muss, existiert übrigens nicht - Autofahrer können je nach Witterungsverhältnis situativ entscheiden. Im Zweifelsfall muss ein Fahrzeug mit Sommerreifen stehen gelassen werden. Fehlentscheidungen können richtig teuer werden. „Viele wissen nicht, dass Bußgeld und Punkte gleich doppelt anfallen, wenn Fahrzeughalter und -fahrer nicht identisch sind. Daher sollten auch Unternehmen, deren Mitarbeiter mit Firmenwagen unterwegs sind, die Winterreifenpflicht ernst nehmen", empfiehlt Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen.

Beim Kauf von Allwetter- oder Winterreifen müssen Käufer darauf achten, dass die Reifen nicht nur das M+S-Zeichen auf der Flanke tragen. Denn seit Januar 2018 ist zusätzlich das Alpine-Symbol (eine Schneeflocke vor einem Berg) vorgeschrieben. Wer momentan noch Winterreifen ohne dieses Symbol besitzt, kann diese jedoch bis September 2024 verwenden - wenn die Profiltiefe mehr als vier Millimeter beträgt.

Passiert bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen ein Unfall mit Sommerreifen, bleibt der Haftpflichtschutz für Autofahrer bestehen. Kann allerdings nachgewiesen werden, dass der Fahrzeughalter der Winterreifenpflicht nicht nachgekommen ist und somit grob fahrlässig gehandelt hat, werden in der Kaskoversicherung Zahlungen zurückgewiesen - das wird dann meist sehr teuer.

Wer noch keinen Termin zum Reifenwechsel hat, sollte sich zeitnah mit seiner Autowerkstatt in Verbindung setzen.

xn-Foto: Anna Grigorjeva/Itzehoer Versicherungen

Foto: Ying Feng Johannson/panthermedia/Barmenia

www.wunderle-kirchzarten.de
AUTO
Reifenwechsel?
Denken Sie an die Winterreifen!
Angebot einholen und Termin vereinbahren.
Angelika Kunz - 07661 93 44 - 30
werbeagenturnieberle.de
B31-Freiburg
B31-Hinterzarten
L126 Richt. Oberried
Kirchzarten
Wunderle
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 07.30 -17.00 Uhr | Fr. 07.30-13.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-30
Wunderle

Messe Freiburg
Management Marketing FWTM FREIBURG
Die 127. Südbadische Gebraucht-wagen Verkaufsschau
Zutritt nur mit Online-Ticket inkl. Catering-Gutschein
Begrenztes Kontingent!
16. – 18. Oktober
Messe Freiburg
Kostenfreies Parken!
Fr. 14 – 19 Uhr
Sa. + So. 10 – 18 Uhr
www.gebrauchtwagen-suedbaden.de

Nachdem bis auf weiteres alle klassischen Schulsportveranstaltungen mit Beteiligung mehrerer Schulen abgesagt werden mussten, wurde ein Ersatz geschaffen, um ein Ausrufezeichen für den Schulsport zu setzen. Bundesweit haben sich beim Aktionstag „Jugend trainiert" mehr als 1000 Schulen beteiligt, auch die Grundschule Kirchzarten. An vier Stationen mussten sich die 3. und 4. Klassen der Grundschule messen. Jede Klasse war eine Schulstunde in der Halle und hat neben den Stationen eine Transportstaffel als Klasse gemeistert. Nachdem beim „Hallengolf", „Basketballkönig", „Standweitsprung" und „Zielwurf" kräftig Punkte gesammelt waren, gab es im Anschluss die Urkunden für alle Kinder. So sieht die Klassenwertung aus: Platz 1: Klasse 4b, Platz 2: Klasse 4a, Platz 3 Klasse 4c; Platz 4: Klasse 3b; Platz 5: Klasse 3a. Die fleißigste Punktesammlerin aller Kinder war Flora aus der 4b! Das Mannschaftsfoto zeigt die siegreiche Klasse 4b. *glü/Foto: Privat*

Spielmobil Herbstaktion

Wiehre/Littenweiler *(hr.)* Am Freitag, dem 9. Oktober, von 15.00 bis 18.00 Uhr, ist das Spielmobil Freiburg mit seiner „Herbstaktion" auf dem Marktplatz beim ZO – Zentrum Oberwiehre zu Gast sowie am Dienstag, dem 13. Oktober, von 15.00 – 18.00 Uhr bei der Reinhold-Schneider-Schule in Littenweiler, alternativ im Park beim Kreuzsteinäcker.

Zum Ausklang der Spielbussaison gibt es eintägige Herbstaktionen des Spielmobils Freiburg. Inhaltlich sind diese Tage auf die Jahreszeit bezogen. Mit Häcksler und Trotte wird Apfelsaft hergestellt und Stockbrotteig vorbereitet. Während der Aktion gibt es ein Feuer, über dem zum Abschluss Stockbrote gebacken werden. Zuvor kann dort gemütlich gesessen und mit Wildholz geschnitzt werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei, über eine Spende freut sich das Spielmobil-Team. Es gelten die üblichen Coronaregeln (Abstand, Hygiene) außerdem müssen von den Teilnehmenden die Daten erhoben werden.

DRK Stegen sucht Jugendgruppenleiter

Info-Stand am 17.Oktober vor Edeka Strecker

Stegen *(drk.)* Die Jugendarbeit im DRK-Ortsverein Stegen erhält regen Zuspruch von immer mehr Kindern und Jugendlichen. Um auch künftig hier bestens vorbereitet zu sein für den Nachwuchs im Roten Kreuz, werden nun neue Jugendgruppenleiter gesucht.

Das örtliche DRK informiert deshalb am Samstag, 17. Oktober, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr vor dem Edeka Strecker in der Dreisamtalgemeinde. Ergänzende Erläuterungen wurden im Internet unter www.drk-stegen.de eingestellt.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Am bundesweiten Aktionstag „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen" beteiligte sich auch die Realschule am Giersberg. Da das vergangene Schuljahr coronabedingt ohne Sportunterricht zu Ende gehen musste, war es „ein Anliegen, sich mit einem Bewegungsangebot zu beteiligen und ein Zeichen zu setzen", so Fachbereichsleiter Bernd Seifried. Für die Sportfachschaft der Realschule am Giersberg war es eine große Herausforderung, ein entsprechendes Angebot unter Beachtung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln umzusetzen. Während sich die 5. Klassen über eine verlängerte „bewegte Pause" mit vielfältigen Spielmaterialien freuen konnten, stand für die 6. Klassen das Basketball-Spielabzeichen als Ergänzung auf dem Stundenplan. Neben einem bronzenem Ansteckpin für die absolvierten Aufgaben wie z.B. Dribbeln, Standwurf, Passen und Fangen (Foto) durften sich alle beteiligten Schüler über eine Urkunde für ihren sportlichen Einsatz freuen. Zudem wurde an diesem Tag mit Unterstützung der Sportlehrer Jörg Dürr und Ronald Kotterer der Fachunterricht der 7a und 9b zeitweise ins Freie verlegt und mit Spiel- und Bewegungsimpulsen aufgelockert. *glü/Foto: Privat*

Imagefilm zeigt Fülle von Angeboten für junge Leute

Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten erfährt viel Anerkennung bei Mitgliederversammlung

Kirchzarten *(glü.)* Die aktuelle Mitgliederversammlung vom „Trägerverein für offene Jugendarbeit Kirchzarten", die jetzt im Bürgersaal stattfand, belegte wiederum, wie kreativ und vielfältig die Mitarbeitenden vom Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde Kirchzarten die Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten. Dabei konnte Corona sie kaum bremsen. Als die Gemeinde Kirchzarten 1998 erstmals die Stelle eines hauptamtlichen Kommunalen Jugendreferenten einrichtete, legte sie die Fachaufsicht in die Hände ehrenamtlicher Bürger, die sich so auch in die Entwicklung und Mitgestaltung der offenen Jugendarbeit einbringen können. Aktuell sind Martina Mödl als Leiterin mit Florian Knöbel als Hauptamtliche angestellt, werden aber durch ein breites Netzwerk Aktiver unterstützt.

Wie umfangreich die Angebotspallette vom Kinder- und Jugendbüro ist, macht ein neuer Imagefilm deutlich, den Jugendliche mit Filmprofis erstellten und der den Mitgliedern vom Trägerverein präsentiert wurde. Mit tollen Bildern beispielsweise von der Gartenbande, der Klettergruppe, dem Mitternachtssport, der Ferienfreizeit oder aus dem Jugendzentrum Que Pasa breitete sich in nur sieben Minuten eine enorme Fülle von Aktivitäten auf der Leinwand aus. Die beiden Sozialpädagogen Mödl und Knöbel legten dann ihren Rechenschaftsbericht vor, der viele Beispiele aus dem Film näher erläuterte. Bestens

Martina Mödl und Florian Knöbel zeigten zu Beginn der Mitgliederversammlung den neuen Imagefilm vom Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten. *Foto: Gerhard Lück*

angenommen würden im „Que Pasa" die regelmäßigen Mädchen- und Jungengruppenstunden. Gemeinsam kochen, backen, basteln oder ausgehen gehöre zu den Lieblingsaktivitäten der Jugendlichen.

Bestens sei im Sommer das umfangreiche Ferienprogramm aufgenommen worden – 183 Teilnehmende hatten die 26 unterschiedlichen Angebote wahrgenommen. Clownerie und Bogenschießen seien ganz neue Aktivitäten gewesen. Bei der „Gartenbande" hätten sich 49 Kids beteiligt. Bewährt habe sich wiederum die Kooperation mit Kirchzartener Schulen. Die Suchtprävention an der Realschule stand unter dem Schwerpunkt Alkohol. Beim Medienprojekt „Schule online – sicher im Netz" seien wieder Medienmentoren ausgebildet worden und erstmals wurde der Schwerpunkt Videospiele aufgenommen. Demnächst solle es um Verschwörungstheorien und Fake-News gehen.

Die alljährlichen Aktionen zur Jugendpartizipation, die „Jupartis", deren erste zum neuen Giersberg-Spielplatz führte, wurden mit Themen wie Kommunalwahl 2019 oder Kinderortsplan fortgesetzt. Bei der Renovierung der Skaterbahn hätten Jugendliche ein hohes Maß an Eigeninitiative bewiesen. Als wegen Corona keine Veranstaltungen möglich waren, erfanden Mödl und Knöbel das Spielmobil „Klapperkiste", besuchten Familien und erreichten dabei 132 Kinder.

Klaus Ehrhardt als erster und Prof. Hans-Georg Kotthoff als zweiter Vorsitzender zeigten sich begeistert von den Leistungen des Kinder- und Jugendbüros: „Das sind innovative Programme, die immer mit neuen Angeboten verbessert würden." Toll sei, dass in diesem Jahr auch digitale Erfahrungen im Kontakt zu den jungen Leuten dazu gekommen wären. Auch Bürgermeister Andreas Hall staunte: „Während ich sonst die vielen Aktivitäten zwar oft einzeln mitbekomme, war jetzt die kompakte Darstellung sehr interessant. Gut, dass Sie während der Pandemie nicht den Kopf in den Sand gesteckt haben." Er dankte dem Trägerverein für die professionelle Begleitung. Da im Sommer erstmals ein Kinder- und Jugend-Theater-Festival mit Erfolg gestartet war, stimmte die Versammlung einer Fortsetzung im nächsten Jahr zu. Das Ministerium für Wissenschaft und Forschung gäbe dazu auch Zuschüsse.

Naturpark-Kochschule stellte sich den Schulleitern und Schulleiterinnen des Dreisamtals vor

Buchenbach *(de.)* Mitinitiator der Naturpark-Kochschule ist der in Buchenbach wohnende und für den Wahlkreis 48 zuständige Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp. Ziel dieses Projektes ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig dafür zu sensibilisieren, was eine gesunde, regionale und saisonale Ernährung bedeutet. So soll ein gesundes Ernährungsverhalten gefördert und die regionale Landwirtschaft und damit auch die Wertschöpfung vor Ort sollen gestärkt werden.

Der Foodtruck der Kochschule war vergangene Woche in Buchenbach vor Ort und stellte sich den Schulleiterinnen und Schulleitern des Dreisamtals vor. Mit von der Partie war auch Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann.

Viele Schulen verfügten heute

Die Ministerin schaute den kleinen Köchen und Köchinnen des Sportvereins Buchenbach über die Schulter.*Foto: Dagmar Engesser*

nicht mehr über eine Schulküche, deshalb sei der Foodtruck eine gute Möglichkeit, Schüler und Schülerinnen ans Kochen heranzuführen, so die Ministerin.

Den Kindern werden einfache Rezepte vermittelt, die sie zu Hause nachkochen können. So wirkt die Naturkochschule auch in die Familien hinein und trägt dazu bei, dass wieder mehr zu Hause selbst gekocht wird.

Es versteht sich von selbst, dass auch gesunde Ernährungsprinzipien vermittelt werden. So lernten die Kids selbstgemachtes, zuckerreduziertes Ketchup herzustellen; der Trick dabei: die Süße stammt aus Brombeeren.

Der mobile, mit mehreren Kochstellen ausgestattete Foodtruck kann von Schulen oder Vereinen einen Tag lang kostenlos geordert werden. Bis zu 40 Schüler und Schülerinnen können teilnehmen. Es lohnt sich, sich den Internet-Auftritt der Naturpark-Kochschule anzusehen: www.naturpark-suedschwarzwald.de Dort findet man Rezepte und den Link zu YouTube-Clips zum aktiven Mitkochen. Das Projekt Naturpark-Kochschule wird durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Liebe Kunden, liebe Dreisamtäler, liebe Freunde und alle die gerne zu uns gekommen sind!

Im Dezember 2019 beschlossen mein Mann und ich bei unserer Hochzeit, dass wir 2021 ein Jahr der Auszeit nehmen werden.

Es sind nun mittlerweile über 20 Jahre Modebranche (JUMP in Freiburg und 5 Jahre DORFLIEBE in Kirchzarten), die hinter mir liegen. Es war für mich immer eine spannende, interessante und inspirierende Zeit. Ich war 20 Jahre lang in der glücklichen Lage, dass ich das was ich tat, sehr geliebt habe.

Der Verkauf von toller Mode, der gute Kontakt zu den Kunden und die freundschaftlichen Verbindungen zu Mitarbeitern haben diesen Job nicht nur zum Job gemacht, sondern zur Berufung.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen für eine Neuorientierung.

> *„Wenn du mutig genug bist*
> *für ein Lebewohl,*
> *belohnt dich das Leben*
> *mit einem neuen HALLO.“*

Wir freuen uns auf unsere Auszeit und werden mit viel Freude, Power und Lebenslust für unser neues Konzept zurückkommen. Verraten wird nichts!

Alles Liebe und Gute Euch ALLEN. 😊

WIR SCHLIEßEN!

ENDE DEZEMBER IST SCHLUSS!

DORF LIEBE

FASHION · ACCESSOIRES · LIFESTYLE

ALLES MUSS RAUS!

HERBST/WINTERKOLLEKTION

STARK REDUZIERT

ANIA SCHIERHOLT · GANG · Cotton Candy · Frogbox · Grace · Princess goes Hollywood · JANE LUSHKA · SOFTCLOX friends for life

Bahnhofstraße 2 - Kirchzarten · Telefon 07661-98 94 224

- Anzeige -

Mit Zuversicht in die Zukunft

RKK-Klinikum Freiburg - Übergabe an Artemed erfolgte am 1. Oktober

Freiburg *(rs.)* Die vier Ordensgemeinschaften als Gesellschafterinnen des Regionalverbunds kirchlicher Krankenhäuser gGmbH (RkK) und die Artemed Klinikgruppe mit Sitz im oberbayerischen Tutzing haben in einem vertrauensvollen und konstruktiven Miteinander die Zukunft des RKK Klinikums Freiburg gesichert. Die vorliegende Zustimmung des Kartellamtes und die des Erzbischofes der Erzdiözese Freiburg erlauben es Artemed, das RKK Klinikum Freiburg bereits zum 1. Oktober 2020 zu übernehmen und in die Zukunft zu führen.

„Das St. Josefskrankenhaus und das Loretto-Krankenhaus sind in der Region Freiburg eine Institution. Die Artemed Gruppe ist sich dieser Verantwortung bewusst und geht mit großer Zuversicht in die Zukunft“, betont Prof. Dr. Rainer Salfeld - Vorsitzender des Verwaltungsrates und Mitglied des geschäftsführenden Direktoriums der Artemed SE.

Prof. Dr. Heinzpeter Schmieg - bisheriger RKK-Aufsichtsratsvorsitzender: „Wir übergeben das RKK Klinikum Freiburg an einen Träger, der unsere christlichen Werte teilt und bereit ist die für die langfristige Sicherung des hochmodernen Klinikbetriebs erforderlichen Investitionen zu treffen.“

Wichtig war für die Gesellschafter auch, dass nach Übernahme durch die Artemed Klinikgruppe die traditionsreichen Häuser, das St. Josefskrankenhaus und das Loretto-Krankenhaus, an ihren Standorten in Freiburg erhalten, das christliche Wertebild in ihnen fortgeführt und sowohl die Arbeitsplätze wie auch die aktuellen Arbeitsverhältnisse mit allen Rechten und Pflichten unverändert weiter bestehen bleiben. Dies konnte vollumfänglich erreicht werden.

Bei den Mitarbeiter*innen des RKK Klinikums verabschieden sich die Ordensgemeinschaften am 19. und 20. Oktober; gleichzeitig stellt sich im Rahmen dieser an beiden Standorten stattfindenden Veranstaltungen der neue Gesellschafter vor.

Prof. Dr. Rainer Salfeld (l.) - Vorsitzender des Verwaltungsrates / Mitglied des geschäftsführenden Direktoriums der Artemed SE und Prof. Dr. Heinzpeter Schmieg (r.), bisheriger RKK-Aufsichtsratsvorsitzende. *Fotos: © Artemed und © RKK Klinikum*

RKK KLINIKUM

Ihr Vertrauen wert

7 Wochen – 1000 Ideen

Wieder Aktionswochen bei dreisam3

Freiburg *(es.)* Ab Sonntag, dem 18. Oktober, bietet die Gemeinde dreisam3 wieder eine ganz besondere Aktion an: Gemeindebesucher*innen werden für rund 7 Wochen zu Veranstalter*innen und machen verschiedenste Angebote, darunter ein Barfuß-Seminar, ein Fahrrad-Schrauber-Kurs, ein Life Escape Game, ein Fotoworkshop, Geocaching und ein Kurs zur Emotionalen Kompetenz, dazu Wanderungen, Vorträge und vieles mehr. Besondere Höhepunkte sind eine Autorenlesung mit Alt-Bundespräsident Joachim Gauck und ein Vortrag von Wolfgang Benz, dem ehemaligen Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung der TU Berlin, über Vorurteile und Gewalt. Dabei verfolgt dreisam3 zwei Ziele: Die vielen Talente, Hobbys und Leidenschaften, sollen eine Bühne bekommen. Und: Interessierte sollen Gelegenheit haben, sich selbst einen Eindruck von der etwas unkonventionellen evangelischen Gemeinde zu verschaffen. Das genaue Programm steht unter dreisam3.de/7wochen_1000ideen und im Faltblatt, das bei 7Wochen2020@dreisam3.de angefordert werden kann. Selbstverständlich werden bei allen Veranstaltungen die geltenden Corona-Verordnungen eingehalten.

Die Kirchzartenerin Andrea Fierus gehört zu dem selbständigen Vertriebsteam der proWIN GmbH. Dieses Unternehmen ist seit 25 Jahren auch karitativ aktiv. Beim jüngsten Charity-Projekt konnte Andrea Fierus (M.) einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro an ein Projekt ihrer Wahl überreichen. Sie entschied sich für den „Förderverein für das ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit“ in Freiburg. Bei der Scheckübergabe waren dessen Vorsitzende Elisabeth Gräfin von Kageneck (l.) und die stellvertretende Vorsitzende Regelindis Manago (r.) dabei. Diese Charity-Aktion des Unternehmens „ProWIN“ mit Sitz im Saarland erzielte eine Spendensumme in Höhe von 946.500 Euro, die in diverse soziale Projekte verschiedenster Art, Projekte für kranke und notleidende Kinder sowie in Projekte im Umwelt-, Natur- und Artenschutz flossen. *glü/Foto: Privat*

Vum Wunderfitz

S git gar keini Eier

Wenn ebber sich umständlich ussdrückt, nit räächt russ will mit de Sproch, drunrum schwätzt, ängschtlich taktiert oder sich windet wie d Katz um de heiße Brei, sagt mr, er führt ä wohrer Eierdanz uff.

Einer, wo keini Eierdänz uffführt, isch de Trump. Kuum het ne Corona verwitscht un kuum het r sich ä paar Dääg in de Klinik behandle losse, zeigt r sich em Volk un meint, d Lit brichte kei Angscht vor dere Kranket ha, s giengt ihm beschtens, er müsst jetz schnellschtens widder zruck uff Woaschingte zum Regiere. Nei, de Trump macht keini Eierdänz, der dappt eifach druff uff d Eier, lacht sich eins un twittert dennoo, s gäb gar keini Eier, die seie-n- ä Erfindung vun Terrorischte, Kommunischte un Rauschgifthändler. Mr kann au wägerli nit behaupte, dass de Trump ebber behandelt wie ne roh‘s Ei oder dass r wie uff Eier geht. Nei, er dappt druff un der Fall isch erledigt. Aber so n ä Verhalte isch au nit grad s Gelbe vum Ei un s Ei des Kolumbus isches schu gar nit.

Stefan Pflaum

www.dreisamtaeler.de

Jetzt den Kopf durchlüften: Kurs „BrainFit 60+“

Littenweiler *(hr.)* Mit zunehmendem Alter ist der größte Wunsch der meisten Menschen in unserem Land, geistig fit zu bleiben. Die Heiliggeistspitalstiftung bietet mit dem Integrativen Hirnleistungs-training GRIPS in der Wohnanlage Kreuzsteinäcker in Littenweiler ein umfangreiches Angebot.

Für Menschen ohne Erkrankung der Gehirnleistung wird jetzt bei GRIPS der Kurs „BrainFit 60+“ angeboten. An sechs Terminen werden jeweils am Dienstag, ab dem 13. Oktober, von 17.15 -18.15 Uhr im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 mit vollem Einsatz aller grauen Zellen geistige „Kopfnüsse“ geknackt. Wie schnell arbeitet mein Gehirn, wie lässt sich die Merkfähigkeit mal ganz ungewohnt und überraschend aktivieren?

Natürlich mit Bewegung und viel Spaß! Dazu erhalten die Teilnehmenden Tipps und Informationen zum lebenslangen Lernen und gesunden Älterwerden. Den aktuellen Hygiene-Anforderungen (AHAL) wird entsprochen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0761 / 61 29 06 48 oder per Mail an grips@sv-fr.de.

„Wir sind nicht allein auf der Welt!“

Das Ökumenische Friedensgebet führt Menschen mit ihrer Hoffnung auf Frieden zusammen

Kirchzarten *(glü.)* „Als Zeichen der Hoffnung, dass Gott uns Frieden schenkt, entzünden wir an der Osterkerze die Friedenskerze.“ Es ist immer die gleiche Aufforderung, die Angelika Schweizer am Beginn des jeweils am ersten Samstag im Monat um 12 Uhr in St. Gallus in Kirchzarten stattfindenden Ökumenischen Friedensgebets ausspricht. Und das schon seit April 2016. Damals ermunterte Pfarrer Werner Mühlherr die kirchlich engagierte Friseurmeisterin nach dem Besuch eines Wortgottesdienst-Leiterkurs dazu, regelmäßig mit anderen Menschen um Frieden zu beten.

Bei den Überlegungen, wie solche kurzen Gottesdienste ablaufen könnten, kam ihr der Gedanke mit der Friedenskerze. Und so lädt sie stets die rund 25 bis 35 Mitbetenden ein, eine eigene Kerze an der Friedenskerze zu entzünden und in die bereitgestellte Schale zu stellen – quasi ein Lichtermeer für den Frieden, von jedem einzelnen entzündet. Gebete, Lesungen, Musik – von Orgel über Gitarre bis zur Querflöte –, Stille wechseln einander ab. Fürbitten, Vater unser und Friedensgruß unterstreichen die Suche aller nach Frieden. Jedes Friedensgebet steht unter einem Thema – bestimmt von Krieg, Terror, Gewalt, Not: tagesaktuell wie jüngst die verheerenden Explosionen in Beirut oder das Attentat in Hanau, mal von Aktionen wie dem Missio-Sonntags-Wort „Selig, die Frieden stiften“ oder der Weltgebetswoche zur Einheit der Christen geprägt.

Die Frage vieler Menschen bewegt auch Angelika Schweizer: „Warum können wir nicht in Frieden miteinander leben? Warum bestimmen Macht, Egoismus unser Leben?“ Für 2020 hat sie ihre Friedensgebete, die auch von der Evangelischen Kirchengemeinde unterstützt werden, unter das Psalm-Wort „Suche den Frieden und jage ihm nach“ gestellt. Und mit Albert Schweitzer hofft sie: „Gebete ändern nicht die Welt. Aber Gebete ändern Menschen – und Menschen die Welt.“ Stolz ist Angelika Schweizer, die von anderen Menschen in Vorbereitung und Durchführung des Friedensgebetes unterstützt wird, auf die im Frühjahr 2019 gemeinsam mit dem Bildungswerk veranstaltete Themenwoche mit Ausstellung zum Thema „Religionsfreiheit ist Menschenrecht“.

Angelika Schweizer ist die Initiatorin des Ökumenischen Friedensgebetes in St. Gallus Kirchzarten. *Foto: Gerhard Lück*

Mit Hilfe eines Grafikers entstand ihr Logo fürs Friedensgebet: Hände, die ineinander greifen, halten die Welt zusammen. Auch die selbstgestaltete Friedenskerze greift das Thema auf. Für Gerhard M. Kirk, der regelmäßig am Friedensgebet teilnimmt, ist „das Friedensgebet eine gute Gelegenheit, die Welt ins Innere der Kirchenmauern zu holen und das fürchterliche Elend von Menschen mitzuerleben, die im Alltag leicht in Vergessenheit geraten“. Die halbe Stunde in St. Gallus mache ihm bewusst, für den Zustand der Welt mitverantwortlich zu sein. „Das Friedensgebet ist eine bewusste Unterbrechung des Gewohnten und Gewöhnlichen“, so Kirk, „und Unterbrechung ist laut Johann Baptist Metz ein wesentliches Kennzeichen von Religion.“

Für den jetzt in den Hegau verzogenen Pfarrer Werner Mühlherr ist es notwendig, dass die Tradition des Friedensgebetes fortgesetzt wird. „Das Friedensgebet finde ich wichtig, weil es immer und viel Unfrieden im eigenen Herzen und unter den Völkern gibt“, so Mühlherr, „deshalb ist das Friedensgebet immer hoch aktuell. Und Beten hat immer Sinn und ist immer fruchtbar – besonderes, wenn sich mehrere Gläubige eines Geistes zusammenfinden und im Anliegen beten.“

Da der erste Samstag im Oktober Feiertag war, findet das nächste Friedensgebet am kommenden Samstag, dem 10. Oktober um 12 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus statt. Angelika Schweizer lädt viele Menschen ein, um gemeinsam mit ihr um Frieden zu beten.

„Der Ackermann und der Tod“ geht unter die Haut

Beeindruckendes Theaterstück in der Oswald-Kapelle beim Hofgut Sternen im Höllental

Breitnau *(glü.)* Als Johannes von Tepl vor über 600 Jahren in Böhmen seinen Text über „Ackermann und der Tod“ schrieb, sei das eine kleine Revolution gewesen. Schließlich lehnt sich in dem zum Theaterstück umgeschriebenen Stück ein Mensch gegen die Heftigkeit und Härte des Todes – und damit gegen die göttliche Ordnung – auf. Und das Faszinierende daran ist, dass die Auseinandersetzung zwischen Ackermann und dem Tod nichts, aber auch gar nichts, von seiner Aktualität verloren hat. Wer akzeptiert heute schon, wenn einem der Tod das Liebste, die eigene Frau, entreißt? Sybille Denker als Tod und Martin Wangler als Ackermann präsentieren das Stück im Rahmen des Hochschwarzwälder Kleinkunst-Festivals noch bis zum 8. November in der Oswald-Kapelle beim Hofgut Sternen im Höllental – am letzten Wochenende war Premiere.

Als eines der bedeutendsten Werke der spätmittelalterlichen deutschen Literatur gilt das Streitgespräch zwischen Ackermann und dem Tod, den er wegen des Todes seiner Frau verklagt. Das Theaterstück ist kulturgeschichtlich auch deshalb von hoher Bedeutung, weil es ein in der zeitgenössischen Theologie umstrittenes und auch lange Zeit später nicht selbstverständliches Konzept der Ehe als Liebesgemeinschaft vertritt. Es sei erstmals in der mittelalterlichen Literatur, dass sich ein Mensch hier gegen den Tod auflehne. Er kritisiere damit auch Gottes Allmacht, der sich die Menschen bislang unterwarfen.

In beeindruckenden Dialogen kämpft Ackermann um das verlorene Leben seiner geliebten Frau.

Sybille Denker und Martin Wangler spielen „Der Ackermann und der Tod“. *Foto: Anja Limbrunner*

Für ihn habe sein Leben nun keinen Sinn mehr. „Du hast mir meine Frau fortgenommen, ich habe keine Freude mehr“, klagt er. Doch der Tod ist unerbittlich: „Ich schone niemand. Die Ärzte müssen mich gewähren lassen. Es ist töricht, die Toten zu beweinen.“ Ackermann: „Bis zum Lebensende bin ich meines Glücks beraubt.“ Der Tod darauf: „Du wirst mir auch nicht entgehen.“ Und auch den Herrgott klagt Ackermann an: „Herr, in deiner Schöpfung gibt es nichts Schändlicheres als den Tod.“ Doch der Tod stellt eiskalt fest: „Das Leben ist dem Tod bestimmt.“

Das Gespräch der beiden, dramaturgisch gut durch ständige Ortswechsel im Chorraum der alten Kapelle unterstrichen, wird von den beiden Schauspielern „unter die Haut gehend“ geführt. Gerade die große Liebe Ackermanns zu seiner Ehefrau gibt dem Stück eine ungeahnte Aktualität – und überrascht ob der vor über 600 Jahren erfolgten Dichtung – zu einer Zeit, da das Miteinander von Mann und Frau noch von alten hierarchischen Gewohnheiten geprägt war. Unter der Regie von Peter W. Hermanns können Sybille Denker und Martin Wangler zu Höchstform auflaufen – erstaunlich auch, wenn man Martin Wangler besonders mit seiner Kabarettfigur Fidelius Waldvogel in Erinnerung hat. Denker ist einem breiten Publikum von ihren Auftritten im Freiburger Wallgraben-Theater bekannt. Dem Vocalensemble mit Dorothea Gädeke, Anika Giesler, Eva-Maria Jacober, Antonia und Johanna Jacober gelingt es, die Spannung der Dialoge zu erhärten. An der Dramaturgie arbeitet Sabine Flack mit und für Kostüme und Bühnenbild ist Franziska Kaiser verantwortlich. Das Theaterprojekt wird gefördert vom Landesverband freier Theater und der Erzbischof Hermann-Stiftung.

„Der Ackermann und der Tod“ wird noch am 11., 18. und 25. Oktober sowie am 1. und 8. November in der St. Oswald-Kapelle beim Hofgut Sternen im Höllental aufgeführt. Karten gibt es in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald, telefonisch unter +49(0)7652/1206-30 oder über www.reservix.de im Internet.

MARKENHOF
Obst und Fruchtsäfte vom Erzeuger

- **Frisch gepresster Apfelsaft!**
- **Wir pressen auch Ihre eigenen Äpfel!**

(Mehr Infos auf der Website)

Hofladen:
Di, Do, Fr 9-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Sa 8.30-13 Uhr

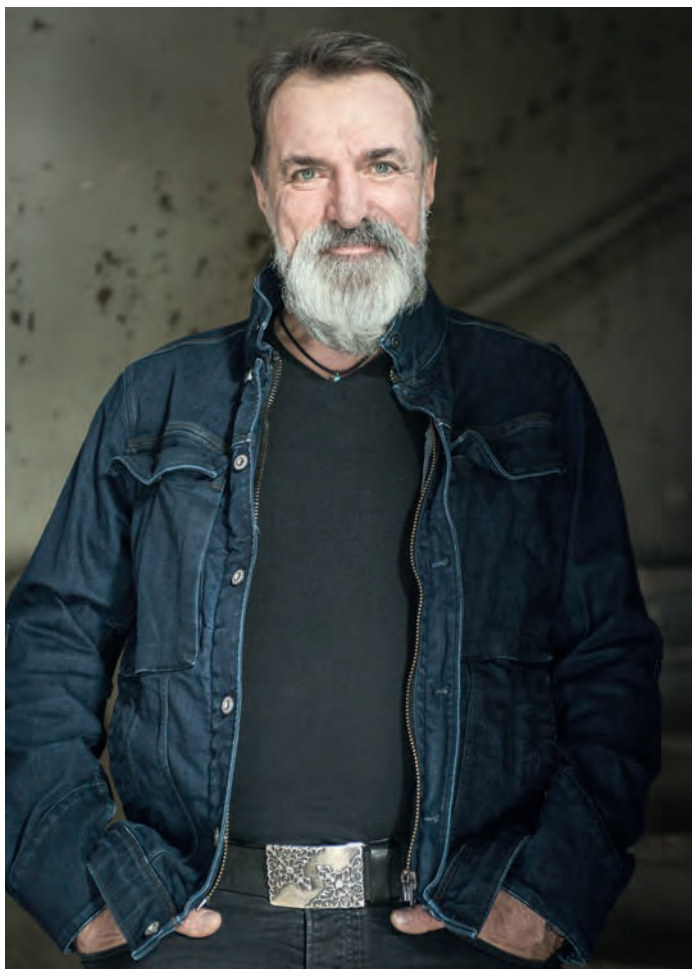
Wochenmärkte:
Littenweiler Sa 8-13 Uhr
Kirchzarten Fr 8-13 Uhr

Dr. Uwe Miedtke
Markenhofstr. 7c, 79199 Kirchzarten
076613122 www.markenhof.de

Andreas Hoppe:

Kanada-Abend

Vortrag, Gespräch, Film



Andreas Hoppe. *Foto: privat*

Kirchzarten/Burg *(es.)* Als sein Sehnsuchtsland bezeichnet der Schauspieler Andreas Hoppe Kanada, Gastland der diesjährigen Frankfurter Buchmesse. Seit vielen Jahren unternimmt er Reisen dorthin. Er ist mit First Nations / Ureinwohnern befreundet, hat sich lange gegen den Ölsandabbau eingesetzt und versucht dieses Thema in Deutschland publik zu machen, hat an einer verrückten, arktischen Challenge im Yukon teilgenommen oder einfach nur das Land und seine Naturwunder und entspannt-freundlichen Menschen besucht. Von diesen Abenteuern und Erlebnissen berichtet Andreas Hoppe am Sonntag, den 11. Oktober um 18 Uhr im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg, ein Abend mit Geschichten, Texten, Fotos und Filmausschnitten. Reservierung ist erforderlich Tel. 07661/9880921 oder info@buchladen-rainhof.de.

Gemeinsam anpacken für die Natur

Biosphärengebiet Schwarzwald und Gemeinde Fröhnd laden zum Landschaftspflegetag ein

Fröhnd *(dt.)* Die schöne Schwarzwaldlandschaft pflegen und erhalten – beides ist am Landschaftspflegetag in Fröhnd im Biosphärengebiet Schwarzwald angesagt. Bei der Veranstaltung am Samstag, 17. Oktober, treffen sich alle Interessierten am Wanderparkplatz Holzer Kreuz um 9 Uhr oberhalb von Fröhnd. Von dort aus wird die Pflegefläche im Bergmischwald mit den vorhandenen Fahrzeugen angesteuert.

Gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets organisiert die Gemeinde Fröhnd diese Aktion. Zum Anpacken eingeladen sind Landwirte, Waldbesitzer, Naturliebhaber, Familien und alle, die an der Erhaltung des Bergmischwaldes im Südschwarzwald mitwirken wollen. Während der Arbeit können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die phänomenale Aussicht über das Wiesental hinweg zum Zeller Blauen und zum Belchen genießen

Fröhnds Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner begrüßt und eröffnet die Veranstaltung. Anschließend erfolgt eine Einführung in die bevorstehende Arbeit durch Revierleiter Rolf Berger. Ziel ist es, gemeinsam die örtlichen artenreichen Bergmischwälder zu erhalten und zu pflegen, da ansonsten junge Bäume nicht nachwachsen könnten.

Beim Landschaftspflegetag in Fröhnd können freiwillige Helferinnen und Helfer mitanpacken. *Foto: Biosphärengebiet Schwarzwald*

Der Abschluss des Pflegeeinsatzes ist um 12.30 Uhr vorgesehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eigene Ausrüstung mitzubringen. Dazu zählen beispielsweise Astscheren, Handsägen, Arbeitshandschuhe sowie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, nicht aber motormanuelle Geräte wie Motorsägen oder Freischneider.

Eine Anmeldung beim Biosphärengebiet Schwarzwald per E-Mail an biosphärengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de ist erforderlich. Es gelten Abstands- und Hygieneregeln, die Zustimmung zur Übermittlung von Kontaktdaten ist notwendig. Das Mitbringen eines Mund- und Nasenschutzes wird empfohlen. Mehr Informationen auf www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de.

Dreisamtäler
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
anzeigen@dreisamtaeler.de

Nächste Ausgabe am 14. Oktober
Sonderseiten: „Ausbildungsoffensive“ und „Dorf aktuell Ebnet“

www.dreisamtaeler.de

„Fuß & Friends“ kommen im Juli nach Zarten

Förderverein Zarduna-Schule hat das ausgefallene Jubiläumskonzert auf 10. Juli 2021 geschoben

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ sagt der Volksmund – und genauso hält es der Förderverein der Zarduna-Schule in Zarten. Wegen der Corona-Pandemie musste das am 11. Juli 2020 geplante Jubiläumskonzert für „55 Jahre Zarduna-Schule“ abgesagt werden. Jetzt hat der Förderverein mit der Kirchzartener Kultband einen neuen Termin vereinbart. Am Samstag, dem 10. Juli 2021 kommen „Fuß & Friends“ um 19:30 Uhr zur Alten Säge nach Zarten und rocken den Sägplatz. Die für das diesjährige Konzert gekauften Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit – wer aber am neuen Termin nicht kann, bekommt selbstverständlich sein Geld zurück. Im Internet können übrigens unter http://foerderverein.zarduna-schule.de/ alle aktuellen Informationen des rührigen Schul-Fördervereins eingesehen werden.

PFLEGE NEU DENKEN

Sie haben Lust auf einen Arbeitgeber, der neue Wege geht und Maßstäbe setzt?

Schauen Sie sich auf unserer Homepage um,
Sie werden begeistert sein!

Wir freuen uns auf Sie als Teil unseres großartigen Teams!

Unsere Kundinnen und Kunden unterstützen wir dabei, möglichst unabhängig von professioneller Hilfe in der Pflege zu sein.

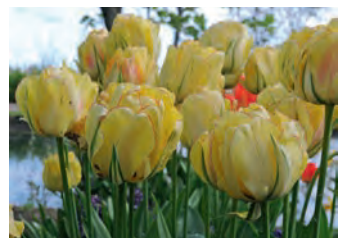
www.sozialstation-dreisamtal.de
info@sozialstation-dreisamtal.de • Tel. 07661-9868-0
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Der Garten im Herbst

Calluna - Viola - Cornuta - Herbstzauber, Crysanthemen - Bodendecker - Koniferen und die ganze Vielfallt des Herbstes !
So schön kann der Herbst sein
Seit über 90 Jahren !
Blumen Kaufmehl
www.kaufmehl.de

Blumenfachgeschäft • Gärtnerei • Fleurop
Kirchzarten Höfenerstr. 17 - Tel.: 07661/4217

JETZT GARTENGERÄTE TESTEN!
Akku-Motorsense FSA 45
und Akku-Heckenschere HSA 45
schon ab jeweils 125,74 €
SAIER STIHL DIENST
ST. MÄRGEN
www.saier-motorgeraete.de | 07669 279



Die „Akebono“ dankt es - wie alle Tulpen - mit einer reichen und imposanten Blüte, wenn man sie später im Herbst pflanzt.
Foto: fluwel.de

Kreislauf im Herbstgarten:

Dahlien raus – Tulpen rein

Die Dahlie ist hierzulande ohne Zweifel die beliebteste Sommerblüherin. Mit ihrer Vielzahl an imposanten Blütenköpfen, den intensiven Farben und der langen Blütezeit überzeugt sie Jahr für Jahr auf Neue. Noch steht sie hier und da auf stolzen Stielen, doch schon bald müssen ihre Knollen aus dem Boden geholt werden. „Dahlien sind nicht winterhart - deshalb sollte man sie vor dem ersten Frost ausgraben“, erklärt Blumenzwiebelexperte Carlos van der Veek von Fluwel. „Wann genau es soweit ist, variiert natürlich von Jahr zu Jahr und von Region zu Region. Daher rate ich Gartenbesitzern, sich am Laub der Dahlie zu orientieren: Wird es gelb, welk und trocken, kann zur Schaufel gegriffen werden.“ Selbst in Gegenden, in denen der Winter kaum Frost bringt, empfiehlt der Experte, die Knollen auszugraben. Denn auch auf Nässe reagiert die Dahlie empfindlich.

Dahlienknollen überwintern

Vor dem Winter ist die Dahlienknolle häufig erheblich größer und dicker, als bei der Pflanzung. Daher ist es wichtig, die Spatengabel nicht zu dicht an die Stiele anzusetzen, sondern eher großzügig Platz zu lassen. Ansonsten läuft man Gefahr, die Knolle zu verletzen und so anfälliger zu machen für Fäulnis und Austrocknung. Nach dem Ausgraben schneidet man die Stiele der Pflanze einige Zentimeter über der Knolle ab. „Viele Gartenbesitzer reinigen die Knollen vor der Lagerung gründlich mit Wasser. Ich kann davon aber nur abraten!“, betont van der Veek. „Zu saubere Knollen trocknen im Vergleich zu etwas erdigeren während der Lagerung schneller aus. Außerdem reizt man die Dahlienhaut unnötig stark. Schmutz und Sand bilden dagegen einen zusätzlichen Schutz. Daher mein Rat: Lassen Sie ruhig etwas Erde auf der Knolle und zwischen den Wurzeln!“

Anschließend werden die fingerähnlichen Kraftpakete in eine Kiste mit Holzspänen gelegt und an einen frost- und zugfreien Ort gebracht. Man kann die Knollen auch in Zeitungspapier wickeln und in einer Plastiktüte lagern - bei dieser Variante sollte aber unbedingt darauf geachtet werden, dass die Dahlien in der Tüte noch ausreichend Luft bekommen. Bis Ende April/ Anfang Mai werden die Sommerblüher auf diese Weise gelagert. Dann beginnt die Pflanzzeit und die Knollen können zurück in den Boden.

Blühende Platzhalter

Der späte Herbst ist aber nicht nur die richtige Zeit zum Ausgraben der Dahlienknollen, sondern auch zum Setzen von frühblühenden Blumenzwiebeln. Beide Gartenarbeiten könnten gut miteinander verknüpft werden, so der Experte van der Veek. „Sind die Dahlienknollen ausgegraben, stehen Gartenbesitzer zwangsläufig vor großen Löchern im Beet. Diese können nun natürlich mit Erde gefüllt werden, aber sie können auch gleich als Pflanzlöcher für im Frühjahr blühende Blumenzwiebeln dienen!“, erklärt der Niederländer.

„Perfekt geeignet sind einjährige, große Gewächse mit ähnlichen Ansprüchen an den Boden und die Lichtverhältnisse. Schön machen sich zum Beispiel hochwachsende Tulpen wie die gefüllt blühende ‚Drumline‘, die gefederte ‚Flaming Parrot‘, die sonnengelbe ‚Akebono‘ oder die geflammte ‚Marilyn‘. Aber auch frühe Allium sind eindrucksvolle Platzhalter und erfreuen im nächsten Jahr passenderweise noch vor der Pflanzzeit der Dahlienknollen.“ Zwar würden die meisten Gartenbesitzer die Pflanzzeit der frühblühenden Blumenzwiebeln etwas eher im Herbst verorten, tatsächlich könnten die meisten Arten jedoch bis weit in den November in den Boden gebracht werden, betont van der Veek. „Gerade Tulpen mögen es eher kälter und belohnen eine späte Pflanzung mit einer gesunden, eindrucksvollen Blüte.“

Quelle: gruenes-presseportal/ fluwel.de

d' Baumschubser
FORSTSERVICE
& SPEZIAL-BAUMFÄLLUNGEN
Holzernte • Wurzelentfernung • Kranarbeiten
Baufeldräumung • Baggerarbeiten
0151 - 15689137 Daniel Schätzle
0175 - 2493335 Johannes Wehrle
Die Baumschubser

Bäume, Gärten, Landschaft
Hegwein
Rainer Hegwein · Neuhäuserstraße 110
79199 Kirchzarten · Tel. 07 61 / 6 45 86

Bernd Hog
Garten- u. Landschaftsbau
Pflaster- u. Terrassenbau - Wurzelrodung
Heckenschnitt - Reparaturen - Außenanlagen
Bagger- und Erdarbeiten
79256 Buchenbach
Tel: (0 76 61) 98 72 41
Fax: 98 72 44 • Mobil: 0170 290 3001

Die Staudenvielfalt für Ihren Garten!
Setzen Sie herbstliche Akzente auch auf schwierigen Standorten. Unterstützen Sie das Bodenleben mit EMa und Bokashi! Funkien 50% reduziert. Verkauf und Beratung in Burg a.W. **Samstags** 9-15 Uhr.
die StaudenGärten. Frank Kollmann, Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160/92327027

Der Herbst ist da !
Blumen Schweizer
die etwas andere Gärtnerei
Kirchzarten-Zarten • Flaunserstr. 8 • Tel. 07661 / 6 12 22
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-12.30 Uhr u. 14.30-18 Uhr • Sa: 8.30-12.30 Uhr • Mi-Nachm. geschl.

Nützlinge schützen

Stauden im Herbst nicht zurückschneiden

(txn.) Im Herbst beginnen viele Gartenbesitzer damit, ihren Garten auf den Winter vorzubereiten. Laub wird entfernt und weggefahren, Stauden zurückgeschnitten, Äste und Reisig gehäckselt. Am Ende sieht alles aufgeräumt und ordentlich aus. Das Ordnungsgefühl der Menschen findet in der Natur aber leider wenig Anklang. Mit jedem Laub- oder Reisighaufen, der verschwindet, verlieren Igel und andere Tiere einen Ort zum Überwintern.

Mit jeder welken Staude, die zurückgeschnitten wird, haben nützliche Insekten kein Zuhause mehr. Um die natürliche Vielfalt zu unterstützen und zu fördern, ist es viel besser und einfacher, weniger zu tun. Hier einige Tipps:

Es gibt etliche Pflanzen, denen ein Rückschnitt im Frühjahr nichts ausmacht. Dazu gehören fast alle Herbstblüher wie Prachtscharte, Eisenhut, Fette Henne, Aster und Chrystantheme. Sabine Klingelhöfer vom Gartenexpten Neudorff: „Wenn Stauden und andere Blütenpflanzen im Herbst nicht zurückgeschnitten werden, sind sie besser vor Frost geschützt. Vor allem aber können sich Vögel im Winter von den Samen ernähren und Insekten in den Stängeln überwintern.“

Tier- und Naturschutz sind manchmal ganz einfach - wer verblühte Pflanzen im Herbst nicht zurückschneidet, bietet Insekten ein Zuhause zum Überwintern und Vögeln Nahrung für die kalte Zeit.
Foto: Neudorff/txn

Fazit: Wer Blütenpflanzen im Herbst stehen lässt, hilft vielen Pflanzen und Nützlingen. Um darüber hinaus etwas für die Artenvielfalt heimischer Insekten zu tun, empfiehlt es sich, jetzt spezielle Wildblumenmischungen auszusäen.

Die Samenmischung Wildgärtner Freude „Bienengarten“ beispielsweise enthält 25 verschiedene bienen- und hummelfreundliche Trachtpflanzen wie Moschusmalve, Wiesenflockenblume und Natternkopf, die alle reich an Pollen und Nektar sind. Die Pflanzen wachsen auf Beeten und an Wegrändern. Sie brauchen keine Düngung und nur einen Schnitt im Frühsommer sowie zum Ausgang des Winters. Die mehrjährige Mischung blüht von Mai bis September. Wird die Wiese erst nach dem Winter gemäht, bietet sie vielen Wildbienen ein gutes Überwinterungsquartier.

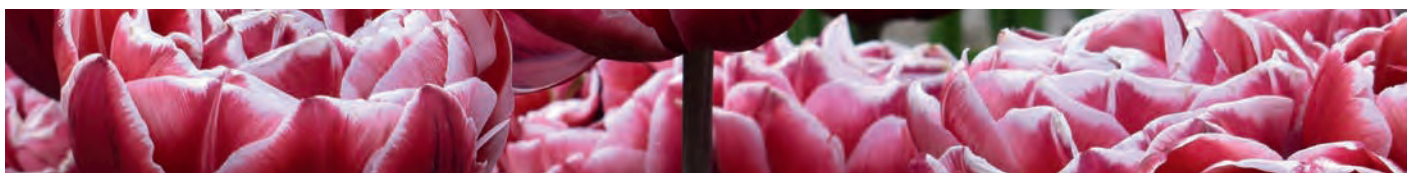
Weitere Informationen und Tipps unter www.neudorff.de

Anpflanzen vor dem ersten Frost

(txn.) Der Herbst ist eine sehr gute Zeit, um neue Stauden und Gehölze im Garten zu pflanzen. Der regenreichere Winter erleichtert das Anwachsen und die Pflanzen können sich im nächsten Frühjahr besser entwickeln.

Hier eine Übersicht: Frühlingsblüher wie Primel und Veilchen, Lungenkraut oder Schneerose werden im Herbst gepflanzt. Stauden, die besonders üppig blühen sollen, sollten ebenfalls jetzt ihren Platz im Garten finden. Im nächsten Frühjahr würde die Zeit nicht ausreichen, um alle Blüten zu entwickeln. Und natürlich kommen im Herbst auch alle Blumenzwiebeln in den Boden, aus denen im neuen Jahr die ersten bunten Boten der Gartensaison werden. Dazu gehören Frühlingsanemone, Krokus, Narzisse, Schneeglöckchen und Tulpe.

Ein besonderer Bienenmagnet ist die Traubenhyazinthe. Damit die Pflanzen optimale Startbedingungen haben, empfiehlt es sich, gleich bei der Pflanzung eine hochwertige Erde in das Pflanzloch einzumischen. Dann können sich die Wurzeln gut entwickeln.



Die Tulpe „Drumline“ ist eine hochwachsende Frühblüherin und eignet sich bestens als elegante Platzhalterin für die Dahlie.
Foto: fluwel.de

Biologisch gärtnern

(txn.) Viele Gartenbesitzer empfinden Herbstlaub als ausgesprochen lästig. Der Grund: Die bunten Blätter machen viel Arbeit. Die Entsorgung der Blättermassen ist dann die nächste Herausforderung. Was viele nicht wissen: Laub lässt sich mit wenig Aufwand ganz einfach kompostieren. Und so funktioniert es: Das Laub in einer bis zu 15 Zentimeter dicken Schicht auf Beeten oder Rabatten ausbreiten. Danach einen Kompost-Beschleuniger mit nützlichen Kompostbakterien und Pilzkulturen dazugeben. Während der Wintermonate zersetzt sich das Laub nahezu vollständig. So verwandeln sich Unmengen von Blättern in wertvollen Mulchkompost, der die Humusschicht verbessert und dem Boden wichtige Nährstoffe zurückgibt. Außerdem sind die Blätter begehrte Nahrung für Regenwürmer.

Endspurt in und um das neue SC-Stadion

Freiburgs größtes Kunstwerk - 320 Meter Graffiti / Erschließungsarbeiten abgeschlossen

Sehenswerte Graffitis an der Haltestelle „SC-Stadion“ und der Stützwand entlang der Stadtbahn-Linie 4 am Freiburger Flugplatz.

Freiburg *(rs.)* Die Gleise und die Oberleitung der Stadtbahn Linie 4 in Richtung neuem SC-Stadion sind ab Haltepunkt „Technische Universität“ bis zur Endhaltestelle „Messe“ gelegt und gespannt, im Dezember soll auch dieser Teilabschnitt in Betrieb gehen. Zur künftigen An- und Abfahrt zum Stadion mit der Stadtbahn wurde ein mehrgleisiger „Bahnhof“ mit Auf- bzw. Übersichtsgebäude eingerichtet, der nach Spielende die Fans durch Schleusen zielgerichtet zu ihren Bahnen führt, sodass sie direkt in den Staba-Zug einsteigen können, der sie in ihren Stadtteil fährt.

Um das graue Übersichtszweckgebäude und die 320 Meter lange Betonstützmauer entlang des aus flugtechnischen Gründen 1,50 Meter tiefergelegten Fuss- und Radweges zwischen der Stadtbahn und der Einflugschneise des Flugplatzes ansprechender zu gestalten, liessen sich die VAG-Marketing- und Neubauabteilungen etwas Besonderes einfallen – Graffitis mit Szenen aus dem Fussballgeschehen und dem Alltag in Freiburg. Beauftragt wurde, nach einer beschränkten Ausschreibung, der anerkannte Freiburger Graffiti-Künstler Tom Brance. Er arbeitete sowohl nach seiner 26 Meter langen Gestaltungs-Skizze, wie auch nach täglichen Inspirationen - Ideen, die auch von vorbeikommenden Passanten stammen konnten. So entstand während dreier Monate, bei sengender Sommerhitze, Freiburgs längstes Kunstwerk mit großen und kleinen Sehenswürdigkeiten entlang des VAG-Liniennetztes, mit Szenen aus dem Freiburger Stadtalltag. Die vier Seiten des Aufsichtsgebäude zeigen Momente aus dem Fan- und Fussball-Leben. Ein gelungenes Gesamtkunstwerk, für das es sich lohnt anzuhalten und nicht nur mit dem Auto auf der Madisonallee vorbei zu fahren.

Das Band ist durchtrennt, die „Suwonallee“ freigegeben: Andreas Ruf – Tief- und Strassenbau Joos, Baubürgermeister Martin Haag, Martin Horn - Oberbürgermeister Stadt Freiburg, SC Sportvorstand Jochen Saier und Frank Uekermann – Leiter des Garten- und Tiefbauamtes Freiburg. (v.li.) *Fotos: Reiner W. Schlebach*

Für den Gesamtverkehr freigegeben ist die „Suwonallee“. Sie ist nach der Freiburger Partnerstadt Suwon in Südkorea benannte und nun mit ein Symbol für die Verbundenheit der Stadt und des Sport-Clubs mit der Partnerstadt. Die Suwonalle ist nicht nur die wichtigste Zufahrtsstraße zum neuen Stadion, zu den zahlreichen Parkplätzen, Fahrrad-Stellplätzen sowie zum großen Busbahnhof, sondern auch eine Verbindungsachse zwischen der Madison- und Granadaallee, sie ermöglicht die direkte Zufahrt zum Uni-Campus, zu den neuen Firmenansiedlungen auf Teilen des Flugplatzes.

An den Einmündungen der Suwonallee in die Madison- sowie in die Granadallee regeln jeweils Ampeln den Verkehr. Der Fuß- und Radweg entlang der Granadaallee wurde belassen, Fußgänger*innen und sowie Radfahrende können die neue Zufahrtsstraße kreuzungsfrei via Brücke überqueren.

www.dreisamtaeler.de

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr

SV Kirchzarten will sich personell und strategisch neu aufstellen

Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand, ändert Satzung und nimmt Berichte entgegen

Kirchzarten *(glü.)* Die Corona-Pandemie brachte auch die Terminplanung des Sportvereins Kirchzarten (SVK) durcheinander. Die eigentlich fürs Frühjahr geplante satzungsgemäße Mitgliederversammlung findet nun am Dienstag, dem 20. Oktober 2020 um 19:30 Uhr als Präsensveranstaltung im Studio 1 der „Black-Forest-Studios“, ehemals Kurhaus, statt. Da sich im vergangenen Jahr im SVK-Vorstand einige personelle Veränderungen ergeben haben, formierte sich der verbliebene Vorstand mit berufenen neuen Beiräten und entwickelte eine zukunftsweisende Personal- und Aufgabenstruktur.

Diese neue Konzeption, in die auch Erkenntnisse aus der im Frühjahr durchgeführten Mitgliederbefragung sowie einer Strategiewerkstatt einflossen, soll bei der Mitgliederversammlung ausführlich vorgestellt werden. „Wir wollen einen großen Schritt nach vorn gehen“, erklärt Vorstand Ulrich Schwär, „und dabei die unterschiedlichen Voraussetzungen der zwölf Abteilungen berücksichtigen.“ Die Wertschätzung der zahlreichen Übungsleiter spiele eine große Rolle und dem sportlichen Angebot besonders für Kinder und Jugendliche komme besondere Bedeutung zu. „Sport vereint“ sei Leitmotiv. Bis zum Jahresende wolle der Vorstand noch ein Leitbild erarbeiten, das die Ziele für die kommenden Jahre bestimme.

Zu den Zukunftsvisionen, die der Mitgliederversammlung präsentiert werden, kommen auch die satzungsbedingten Regularien wie Jahres- und Finanzbericht. Nach einer zu verabschiedenden Satzungsänderung erfolgt dann die Wahl eines neuen Vorstandes und die Verabschiedung ausgeschiedener Vorstände. Bei der Versammlung werden alle Bedingungen des vorgeschriebenen Hygienekonzeptes erfüllt, zu der auch die Registrierung der Teilnehmenden gehört.

Mehr zur Mitgliederversammlung ist im Internet unter www.svkirchzarten.de zu finden.

Schnitt - Farbe - Styling - Trends

Neue Frisur gefällig?

Ingrid Rombach
SCHÖNE HAARE · LA BIOSTHETIQUE
Wir freuen uns auf Sie!

Friseur Rombach • Bahnhofstr. 20 • 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 30 03 • www.friseur-rombach.de

www.friseurganter.de
Wer uns findet, findet uns gut!

Freiburg-Kappel
Reichenbachstr. 16
0761-63102
FRISEUR GANTER

HAARLADEN
St. Peter

... unsere neuen Öffnungszeiten ...
Di.-Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Inh. Yvonne Maier I Zähringerstraße 1a I 79271 St. Peter
info@haarladen-st-peter.de I www.haarladen-st-peter.de
Tel. 07660 / 920 900

Die Trend-Looks Herbst/Winter 2020/21

NEW ENERGY

Corona hält die Welt in Atem. Doch obwohl, oder vielleicht auch weil, die Welt Kopf steht, liegt eine flirrende Aufbruchstimmung in der Luft. Das Verlangen nach einem Neuanfang, Neugierde auf eine bessere Zeit danach, die neue Normalität. Die Trendkollektion Herbst/Winter 2020/21 des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) versprüht neue Energien und verhilft zu einem neuen Ich.

Während manche Trends zeitlos bleiben, sind andere im nächsten Moment schon wieder out. Einige Trends kommen allerdings immer wieder und feiern ihr Comeback. Die Art Directors Antonio Weinitschke und Steven Meth sowie Hair & Make-up Artistin Sarah Scherer bringen frischen Wind in die Modewelt und lassen einige der Trendfrisuren, neuinterpretiert, wieder aufleben.

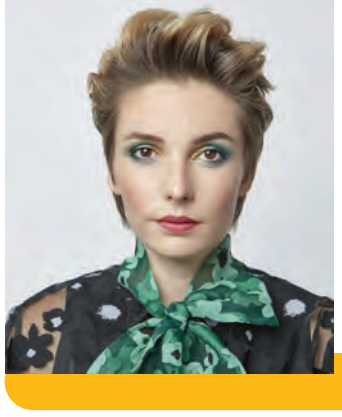
Raffinierte Stufungen und Contouring-Effekte sorgen für einen cleanen und modernen Look und schaffen die Basis für wilde Undone-Stylingmöglichkeiten. Das Team holt die Curly-Styles zurück!

Lassen Sie sich von den neuen dynamischen Trendcuts für die kältere Jahreszeit inspirieren und schöpfen Sie neue Energie. Think and feel positive.

Quelle: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

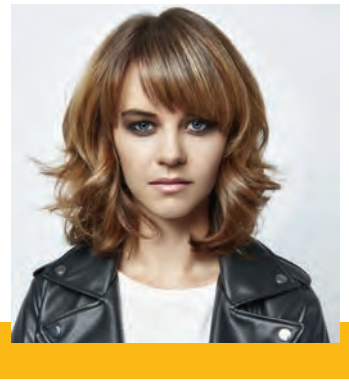
Rooted Blonde

Der Kurzhaarschnitt erreicht durch seine rausgewachsene Optik Weichheit und Flexibilität. Die Seiten- und Nackenpartien werden im soften Undercut geschnitten, das längere Deckhaar fällt natürlich darüber. So entsteht ein softer, femininer Look. Viel Textur im Deckhaar sorgt für Volumen und absolute Wandelbarkeit. Die Aufhellung der Längen und Spitzen unterstreicht zudem den rausgewachsenen Look und gibt der Trendfrisur Tiefe.



French Cut

An French-Hair kommt man diese Saison nicht vorbei. Typisch für den French-Style ist die stark durchgestufte Schlüsselbein-Länge kombiniert mit einem vollen Pony. Dieser reicht bis über die Augenbrauen und kann dadurch auch lässig zur Seite gestylt werden. Der French Cut lebt vom Pony! Auch beim French-Cut sind die Ansätze für noch mehr Dynamik dunkler coloriert und die Längen und Spitzen aufgehellt und in einem metallischen Goldkupferton eingefärbt.

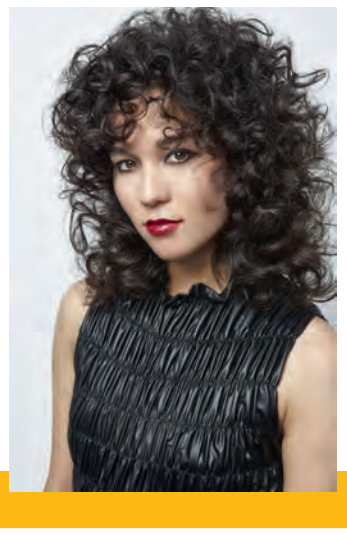


Good Girl

Der Mittelscheitel ist ein absoluter Klassiker und angesagter denn je. Die softe Stufung des schulterlangen Haars unterstützt die natürliche Bewegung und die Kombination von Mittelscheitel und einem überlangen Pony, der bis zu den Mundwinkeln reicht, sorgt für einen unkomplizierten Ready to Wear Look. Für einen Hauch Glamour sorgt ein Glossing mit kühlen Pigmenten. Eine elegante Good-Girl-Frisur.

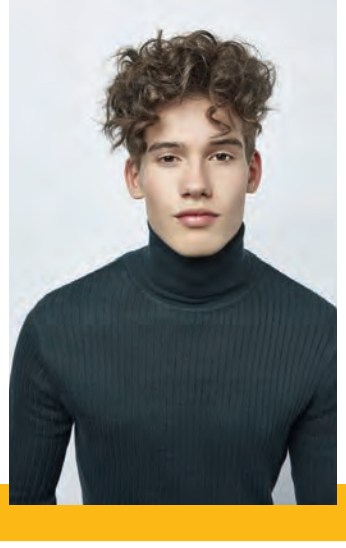
New Energy

Als Kontrastprogramm zum unaufgeregten NaturalLook zeigt sich die zweite Styling-Variante bewusst provokant. Die kleinen, mit Heißwicklern erstellten, Locken, zitieren die 80er Jahre. Nicht Beach Waves sondern Rock Curls sind hier die Devise. Jung, provokant, mutig...eben New Energy.



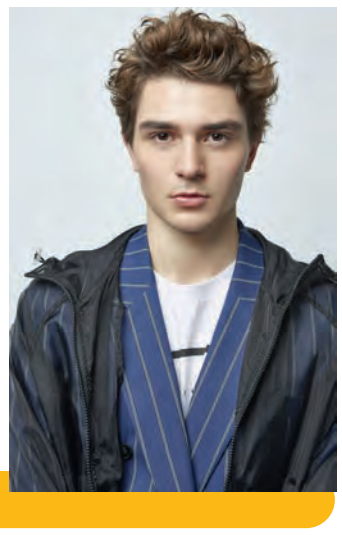
New Wave

Locken bleiben auch in dieser Saison DER Trend bei den Männern. Ob temporär mit dem Stylingeisen oder für die mutigeren mit einer permanenten Umformung, durch das überlange Deckhaar ist der Haarschnitt prädestiniert für ein lockiges Styling. This is New Wave.



Easy Rider

In der zweiten Stylingvariante zeigt sich die Wandelbarkeit des kultigen Haarschnittes. Hier wird die natürliche Bewegung der Haare mit einem Styling-Clay unterstützt. Für einen lockeren, ungemachten Look die Haare einfach lässig aus dem Gesicht frisieren. Absolut alltagstauglich und easy to wear...



DRK bittet dringend um Blutspenden

Stegen *(es.)* Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Bestände der Blutkonserven in den letzten Tagen stark gesunken. Ursachen seien die anhaltende Urlaubszeit, die hohen Temperaturen der letzten Wochen sowie der Ausfall zahlreicher Blutspendetermine, da zahlreiche Räumlichkeiten aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht genutzt werden können. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung aber oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten ist schier unendlich. Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Durch den aktuell hohen Bedarf in den Kliniken werden dringend Blutspenden benötigt. Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am Mittwoch, dem 21. Oktober, von 15.00 bis 20.00 Uhr, Kageneckhalle, Dorfplatz 4 in Stegen ein. Auch in „Corona-Zeiten" ist die Blutspende sehr sicher. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt: https://terminreservierung.blutspende.de/m/stegen-kageneckhalle. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger" Alltagssituationen! Wie auch sonst gilt: Nur zur Blutspende gehen, wenn man sich gesund und fit fühlt. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wer Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatte oder sich in den letzten Wochen einen Risikogebiet aufgehalten hat, muss bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren. Weitere Infos unter der kostenfreien Service-Hotline 0800/1194911 oder im Internet unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus.

Foto: DRK-Blutspendedienst

Kinder führen Kinder:

Wie lebte ein römischer Soldat?

Freiburg *(sf.)* Wie lebte ein römischer Soldat? Am Samstag, 10. Oktober, um 15 Uhr erkunden Kinder ab 6 Jahren im Archäologischen Museum Colombischlössle, Rotteckring 5, gemeinsam mit dem Kulturlotsenteam den Alltag eines römischen Legionärs. Sie spüren das Gewicht seines Kettenhemdes und stöbern in seiner Schreibstube.

Für Kinder ist die Teilnahme kostenfrei, Erwachsene zahlen den regulären Eintritt von 5.- Euro, ermäßigt 3.- Euro. Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Eine Anmeldung per Mail an museumspaedagogik@stadt.freiburg.de oder telefonisch unter 0761 / 201 2501 ist bis Donnerstag, 8. Oktober, 15 Uhr erforderlich.

Stadtbibliothek

Onleihe- und IT-Sprechstunde

Freiburg *(sf.)* Bei Fragen rund um die Onleihe der Stadtbibliothek und Hilfe bei den entsprechenden Einstellungen auf dem eigenen Tablet oder E-Reader helfen die IT-Scouts der Stadtbibliothek weiter. Die nächste Onleihe- und IT-Sprechstunde findet am Freitag, 9. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr im Regio-Café der Stadtbibliothek am Münsterplatz 17 statt. Der Eintritt ist frei.

Bei diesem Termin gelten die Hygiene- und Abstandsregeln der aktuellen Corona-Verordnung. Alle Infos stehen auch auf www.freiburg.de/stadtbibliothek.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Bühne frei auf dem Thurner:

timeout Robinson-Theater

Bei der Probe. *Fotos: Gert Ploeg*

St. Märgen *(dt.)* Wochenlang haben die sechs Jugendlichen des Robinson-Projektes hart gearbeitet: Zuerst wurde ein Modell gebaut, dann mussten Bühnenelemente zugesägt, zusammengeschraubt und angemalt, Scheinwerfer installiert, Wände schwarz gestrichen und Vorhänge zum Verdunkeln des Raumes genäht werden. Natürlich durfte auch ein Bühnenvorhang aus rotem Samt nicht fehlen – wie im richtigen Theater. Nebenher wurde eifrig geprobt, bis es endlich heißen konnte: Vorhang auf und Bühne frei! Ein Teil des ehemaligen Hallenbades des Thurner Wirtshauses ist nun das timeout Robinson-Theater.

Das neue Robinson-Theater

„Wir spielen mit den Kindern keine vorgefertigten Theaterstücke“, erzählt der Leiter des Lernangebotes Gert Ploeg, „sondern entwickeln unseren Stoff selbst durch Improvisationen.“ Keiner muss mitmachen, aber jeder darf. „Auch Zuschauen ist bei uns eine Rolle. Das muss man erst mal können, so lange ruhig sitzen und aufmerksam sein.“ Früher oder später will sich dann doch jeder auf der Bühne ausprobieren und mal in eine ganz andere Rolle schlüpfen, angespornt vom respektvollen, wertschätzenden Umgang miteinander. So sind auch die aktuellen Szenen entstanden. „Die Robinson Schlüssellloch-Präsentationen. Einblicke in was wir hier machen“ – so haben die sechs jungen Schauspieler*innen die Momentaufnahme ihrer Arbeit genannt.

Möglich wurde die Verwandlung des ehemaligen Hallenbades zum Robinson-Theater durch eine Spende der Stuttgarter Klett-Stiftung. Mit dem Geld wurden Material und Scheinwerfer gekauft, alles andere entstand durch die Kinder und Jugendlichen selbst.

Was macht timeout?

Die timeout Jugendhilfe kümmert sich seit 17 Jahren um Kinder und Jugendliche, die den Schulbesuch verweigern oder die Schule abbrechen. „Niemanden zurücklassen!“ war damals schon das Credo, als auf dem Hofgut Rössle in Breitnau, nicht weit vom Thurner entfernt, die erste Wohngruppe gegründet wurde. Junge Menschen, die anecken, mit denen niemand klarkommt, die die Gesellschaft so gut wie aufgegeben hat, haben dort Zeit anzukommen und das Erlebte zu verarbeiten. Durch den Alltag im Rhythmus der Natur, durch land- und hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie eine intensive Zuwendung finden sie den Weg zurück in ein eigenverantwortliches Leben.

Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die Lust, Neues zu lernen kehren von selbst zurück. In der Schule, angegliedert an die Freie Waldorfschule Freiburg St. Georgen, können die Jugendlichen den Hauptschulabschluss machen oder an eine Schule ihrer Wahl wechseln.

Mittlerweile hat die timeout Jugendhilfe auch drei Waldkindergartengruppen, zwei in Littenweiler und eine in Hinterzarten. Insgesamt werden somit fast 100 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an sechs Standorten betreut.

Förderverein für Energiesparen und Solarenergie – Nutzung e.V.
c/o Paul Frener Am Keltenbuck 2, 79199 Kirchzarten, Tel.: 07661/4951
info@dersonnenkoenig.de goetz.baumeister@gmx.de
Klimaneutrales Dreisamtal

Datum: 29.9.2020

Bürgermeister*in im Dreisamtal
Gemeinderäte*innen
Parteien im Dreisamtal, sonstige Klima-Engagierte

Hallo Klima-Engagierte,

nach der erfolgreichen Veranstaltung am Sonntag, den 20.9.2020, mit Uli Führe und Paul Frener in der Talvogtei haben wir danach im kleinen Kreis die Stagnation beim Fördermittel-Scouting und der Projektbeantragung diskutiert. Der Projektträger Jülich hat inzwischen einen Vorschlag bzw. Vorgehensweise in einer email vom 29.9.2020 skizziert (Anhang).

Der Förderverein e.V. stellt folgende Vorgehensweise zur Diskussion:

1. Projekt Musterskizze Radverkehr (100 Mio. Fördermittel)
Die Projektskizze könnte zuerst für die Gemeinde Stegen und später für Kirchzarten, Buchenbach und Oberried bearbeitet werden. Pro Gemeinde werden ca. 1-2 Monate Arbeitsaufwand geschätzt. Aufwand ca. 15-25 Arbeitsblätter je Antrag (Anhang). Plan-Budget für die Fördersumme je Gemeinde mindestens 250.000€, ergibt 1 Mio. € im Dreisamtal.

2. Bearbeitung Projektantrag durch NGOs
Es wird ein kleines Projektmanagement-Team mit NGOs, Parteien und Verwaltungen für die Ausarbeitung gebildet. Der Förderverein e.V. bietet seine Mitarbeit dafür an.

3. Spendenbasis oder Vorfinanzierung
Für die veranschlagte Arbeitsleistung der NGOs leisten die Gemeinden eine Spende an die Beteiligten oder die NGOs übernehmen die Vorfinanzierung mit späterer Verrechnung in der Projektförderung. Pro Gemeinde fallen ca. 1.000€ an.

4. Potentielle NGOs und Beteiligte
- ADAC, ADFC, AK Klima, AG Mobilität, FFF, Schul-Projekte usw.
- Förderverein e.V., Genossenschaften St. Peter, St. Märgen, EWS usw.
- NABU, BUND, Greenpeace
- Schwarzwaldverein, Tourismusverein, Sportvereine (Mountainbiker), Kitas
- sonstige, z.B. Fahrradhändler, e-Auto Händler, e-Scooterverleiher, EWK usw.

5. Bürgerengagement oder Haushaltssperre
Es muss überlegt werden, ob die derzeitige Haushaltssituation der Gemeinden durch Bürgerengagement überwunden werden kann. Ohne Antrag gibt es keine Fördermittel.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Goetz Mosig-Baumeister*
Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung e.V.
1. Vorsitzender

Vortrag am 22. Oktober:

„Vögel am Haus und im Garten“

Foto: privat

Feldberg *(es.)* Nicht nur hier im Südwesten haben die Vogelzahlen stark abgenommen. Früher alltägliche Vögel sind völlig verschwunden, andere deutlich seltener geworden. Der Schwund des Lebensraums und vor allem der Rückgang der Insekten als Nahrungsgrundlage zahlreicher Arten macht den Vögeln das Überleben schwer. Wir alle freuen uns über Vögel. Ob sie nun im Winter am Vogelhaus nach Futter suchen oder ob sie uns im Frühling mit ihrem Gesang die Morgen- oder Abenddämmerung versüßen. Da möchte man ihnen doch gerne in allen Lebenslagen etwas Gutes tun – aber was hilft wirklich? Rudi Apel ist Vogelfachmann vom NABU und berichtet in seinem Vortrag, wie Haus- und Gartenbesitzer/innen (und natürlich auch Mieter/innen) den Vögeln helfen können. Wann füttert man am besten was? Soll man nur im Winter füttern oder das ganze Jahr hindurch? Das Haus der Natur und der Naturschutzbund Deutschland NABU laden herzlich zu einem Vortrag am Donnerstag, dem 22. Oktober, von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im Haus der Natur am Feldberg ein. Eine telefonische Anmeldung unter 07676/933630 ist erforderlich, denn aufgrund der geltenden Coronaregelungen gibt es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl. Es gelten die üblichen Abstandregelungen. Bitte Mund-Nasen-Schutz (Maske) mitbringen.

www.dreisamtaeler.de

Zeugenaufrufe:

Bauwagen des Kindergartens St. Michael beschädigt

Titisee-Neustadt *(pl.)* Am Freitag den 02.10.2020, zwischen 12:00 Uhr und 15:30 Uhr, beschädigte unbekannte Täterschaft den Bauwagen des Kindergartens St. Michael. Diese warf, vermutlich mit einem Stein, eine Fensterscheibe des Bauwagens ein. Zur Tatzeit war der Bauwagen auf einem Waldweg oberhalb der Fehrn abgestellt.

Das Polizeirevier Titisee-Neustadt hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen des Vorfalles, sich unter der Telefonnummer 07651/9336-0 zu melden.

Unsachgerechte Müllentsorgung

Titisee-Neustadt *(pl.)* Bislang unbekannte Personen haben auf dem Parkplatz Lachenhäusle, B500, unerlaubt Bauschutt, Fliesen und leere Farbeimer entsorgt.

Für die Entsorgung der illegalen Müllablagerung muss nun die Gemeinde aufkommen.

Sollten Passanten sachdienliche Hinweise geben können, werden diese gebeten sich beim Polizeirevier Titisee-Neustadt, unter der Telefonnummer Tel. 07651-93360, zu melden.

Der Todtnauer Ortsteil Geschwend ist bedroht von herabstürzenden Felsbrocken. Bereits im letzten Jahr mussten Bewohner wochenlang evakuiert werden, auch in diesem Jahr werden wieder Anwohner ihre Häuser verlassen müssen. Die Bauarbeiten für einen Schutzzaun haben im September begonnen, bis zu fünf Meter tiefe Löcher werden in die Felsen gebohrt, in denen die Stützen des Hochenergiezauns verankert werden. Die gesamte Länge des Zaunes beträgt rund 1000 Meter und soll die Häuser vor weiteren Felsabgängen schützen. Mit dem Hubschrauber werden die Bauelemente auf den Hang gebracht. Einige Teile davon lagern beim Holzlager. Dieses war am sonnigen Feiertag Ziel für zahlreiche Spaziergänger. In doppelter Reihe lagern hier unzählige Baustämme und werden ständig bewässert.

uj/Foto: Ulrike Jäger

Verkehrsunfall auf B31

Titisee-Neustadt *(pl.)* Am Montag Morgen, gegen 09:00 Uhr, kam es auf der B31 zu einem Verkehrsunfall.

Ein Sattelzug befuhr die B31 von Freiburg in Richtung Donaueschingen und kam bei der Ausfahrt B500 in Richtung Feldberg in den Grünstreifen. Hierbei verlor der Fahrer die Kontrolle über seinen mit Drahtrollen geladenen Lkw. Daraufhin kippte dieser um und blockierte Teile der Fahrspur. Der Lkw-Fahrer blieb unverletzt.

Aktuell wird durch die Feuerwehr und ein Abschleppunternehmen mit der Bergung begonnen. Es kommt zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Das Polizeirevier Titisee-Neustadt bittet Zeugen, welche den Unfall gesehen haben, sich unter der Telefonnummer 07651 93360 zu melden.

Dreisamtäler Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

10.10. bis 18.10.2020

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 10.10.
07:00 Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
18:00 Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier
18:30 Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 11.10. 2. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
10:30 Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier
14:00 Oberried-St. Wilhelm: Eucharistiefeier zum Patrozinium und Kirchweihfest

Samstag, 17.10.
07:00 Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
18:00 Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier
18:30 Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier

Sonntag, 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.30 Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier
10:30 Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier zum Patrozinium und Kirchweihfest

7. Oktober 2020 Mi.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesperpause. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise 24.- Euro/Pers.,70.- Euro pro Familie (4 Pers.), inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607.

8. Oktober 2020 Do.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.15 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder**. Kinder ab 3 Jahren sind willkommen. Das Reiten wird um 17.00 Uhr auf dem Erlenhof angeboten. Kosten 5.- Euro. Weitere Infos bei Fam. Zipfel Tel.: 07661/4828.

● FREIBURG/WIEHRE **Stress abbauen - Schmerz reduzieren** „Chronisch krank oder Dauerschmerzen?“ Dieser Achtsamkeitskurs (MBPM) wird an acht Abenden von 18.00 bis 20.30 Uhr angeboten. Die Teilnehmer lernen mit Schmerzzuständen und Belastung besser umzugehen Es ist ein Vorgespräch notwendig. Der Kurs kostet 150.- Euro und findet bei E+F Beziehung leben, Talstr. 29, statt. Anmeldung unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder Tel.: 0761/60066575.

9. Oktober 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind um im Haus Demant um 13.00 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● KIRCHZARTEN **Beratung Energiefragen** CO2 freie Strom- und Wärmeversorgung durch Einsparung/Effizient (50 %) und Solarenergie (50%) kostet nicht mehr als die übliche. Gespräche hierüber und alle anderen Energiefragen um 19.00 Uhr, Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung, unter Tel.: 07661/4951 oder info@dersonnenkoenig.de. Weitere Infos auch unter: www.klimaneutrales-dreisamtal.de.

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● FREIBURG **Kunstmesse Art Fair (FAF)** Die FAF soll als Produzenten-Kunstmesse verstanden werden, bei der die Werke Freiburger Künstlerinnen und Künstler der Region im Mittelpunkt stehen. Geöffnet von 18.30 bis 22.00 Uhr in der Halle 1, Messegelände. Eintritt 10.- Euro, Schüler 5.- Euro Ticket unter: www.faffreiburg.de oder bei allen Reservix Vorverkaufsstellen.

10. Oktober 2020 Sa.

● KIRCHZARTEN **Ökumenisches Friedensgebet** Den Ablauf des Tages kurz unterbrechen und um 12.00 Uhr in der St. Gallus Kirche zu dieser Gebetszeit kommen.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad** - kleine Tour 3,8 km, festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt: 12.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Kosten: 7.- Euro. Anmeldung und weitere Infos bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

● FREIBURG **Münstermessen live im Fernsehen** Der katholische Fernsehsender k-tv überträgt regelmäßig Eucharistiefeiern live aus dem Freiburger Münster. montags und donnerstags die Frühmesse um 7.00 Uhr, samstags um 18.30 Uhr.Die Möglichkeit, k-tv zu empfangen, besteht per Satellit- und Kabelempfang, über das Internet und eine App.

● FREIBURG **Kunstmesse Art Fair** (FAF) Die FAF soll als Produzenten-Kunstmesse verstanden werden, bei der die Werke Freiburger Künstlerinnen und Künstler im Mittelpunkt stehen. 50 aus der Region stammende Künstler*innen zeigen Kunst in vielfältigen Erscheinungsformen. Geöffnet von 10.00 bis 18.30 Uhr in der Halle 1, Messegelände. Eintritt 10.- Euro, Schüler 5.- Euro Ticket unter: www.faffreiburg.de oder Reservix.de

11. Oktober 2020 So.

● FREIBURG/BUCHENBACH **Mein Sommer auf der Alm** Lichtbilder-Vortrag von Ute Braun, Almhirtin, Buchautorin, Heilpraktikerin. Beginn um 11.00 Uhr im Rudolf-Steiner-Haus in Freiburg, Starkenstr. 36. Veranstalter: Kulturkreis Dreisamtal. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

12. Oktober 2020 Mo.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesperpause. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise 24.- Euro/Pers. inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

14. Oktober 2020 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607.

● FREIBURG **Die Liebe im digitalen Zeitalter: Museum für Neue Kunst**. Das Museum zeigt Arbeiten von Kunstschaffenden aus zwölf Ländern. Das Museum für Neue Kunst, Marienstraße 10a, ist dienstags bis sonntags von 10.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags bis 19.00 Uhr geöffnet. Die Tickets kosten 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

15. Oktober 2020 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder**. Kinder ab 3 Jahren sind willkommen. Das Reiten wird um 17.00 Uhr auf dem Erlenhof angeboten. Kosten 5.- Euro. Weitere Infos bei Fam. Zipfel Tel.: 07661/4828.

Dreisamtäler

16. Oktober 2020 Fr.

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

TAXI SCHERRER
• Krankentransporte
• Fahrten zu Bestrahlungen
• Dialyse-Fahrten
• Fahrten für alle Anlässe bis 8 Personen
• Taxigutscheine
In Kirchzarten und im Dreisamtal
Inh. Carsten Schölzke e.K.
0 76 61 / 91 21 21

Stadtführung zum Thema Historische Stadtentwicklung von Freiburg

Freiburg *(dt.)* Die historische Stadtentwicklung und Bedeutung von Freiburg seit dem Mittelalter ist das Thema einer neuen Stadtführung. In anschaulicher Weise werden an ausgewählten Standorten, anhand neu digitalisierter historischer Pläne, die städtebaulichen Veränderungen gezeigt. Dabei wird durch den Einsatz von Tablets eine bestmögliche Visualisierung und Präsentation gewährleistet, die durchaus zu kleinen Zeitreisen einladen soll. "Lassen Sie sich inspirieren und wandern Sie ein wenig durch Raum und Zeit. Bekommen Sie eine Vorstellung vom Verlauf und Lage der 'Vauban‘schen Festung', der alten Stadtmauer und Stadttore", so Veranstalter Thomas Klein aus Stegen. "Egal ob sie aus der Ferne anreisen, oder aus der Region Freiburg stammen. Diese Stadtführung richtet sich an alle geschichtlich Interessierte, die sich in irgendeiner Weise mit der Stadt verbunden fühlen."

Der Veranstalter Thomas Klein. *Foto: privat*

Nähere Informationen auf www.datavis.de, ein Flyer kann unter Tel.: 07661 / 9050207 angefordert werden. Weiteres auch beim Ticketportal Reservix ober bei der Tourist Information Freiburg.

Der GOLDMANN®
GOLDANKAUF · JUWELIER · TRAURINGSTUDIO
Europas großer Edelmetall-Spezialist
Europaweit gehören über 60 GOLDMANN® Filialen zur Kette
ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD
GOLD- UND SILBERMÜNZEN · GOLDBARREN · ZINNANKAUF
GOLD- UND SILBERUHREN
ZAHNGOLD
nicht schön, aber wertvoll!
Verkauf von Gebraucht-Schmuck
Unser Service für Sie:
• Kostenlose, transparente Wertermittlung
• Durchgehend geöffnet
• Auch ohne Terminvereinbarung
• Sofort Bargeld
• Top Preise
• Wir zahlen auch Sammlerwerte!
• Schmuckreparaturen
• auf Wunsch Hausbesuch möglich
Hier finden Sie uns:
SCHWARZWALD-CITY
EDEKA
RAUSTRASSE
KAISER
WASSERSTRASSE
GOLDMANN
DOUGLAS
OMEGA
KAISER-JOSEPH-STRASSE
KARSTADT
Für die gewisse Diskretion vergeben wir Termine für unseren separaten nicht einsehbaren Raum!
Filiale Freiburg:
Raustraße 6, Freiburg
Tel. 0761/29281498
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr
Betreiber: Benjamin Budak

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm
08.10.-14.10.2020

Titel (Länge - Altersfreigabe)	Do. 08. Okt.	Fr. 09. Okt.	Sa. 10. Okt.	So. 11. Okt.	Mo. 12. Okt.	Di. 13. Okt.	Mi. 14. Okt.
EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN 106 Min. – ab 12	20:15	20:15	17:00 20:15	17:00 20:15	20:15	20:15	
I STILL BELIEVE 115 Min. – ab 6	17:00	16:00			17:00	17:00	
AFTER TRUTH 106 Min. – ab 12	20:00		20:00	20:00			
ARLETTE. MUT IST EIN MUSKEL 53 Min. – ab 12					20:00		
CORPUS CHRISTI 116 MIN. – AB 16						20:15	
UNSERE FAMILIENFILME							
JIM KNOPF UND DIE WILDE 13 93 min. – ab 6	16:30	16:30	13:00 16:30	13:00 16:30	16:30	16:30	
DIE BOONIES – EINE BÄRENSTARKE ZEITREISE 93 min. – ab 6			14:30				
MEIEN WUNDERBAR SELDSAME WOCHE MIT TESS 93 min. – ab 6				14:00			

Veranstaltungen

Lesung in der Bücherstube

Ralf H. Dorfweiler: Die Gabe der Sattlerin

Kirchzarten *(dt.)* Am Dienstag, dem 13. Oktober, 20.00 Uhr, ist Ralf H. Dorfweiler mit seinem Buch "Die Gabe der Sattlerin" in der Kirchzartner Bücherstube zu Gast. Ein farbenfroher Roman um eine junge Sattlerin, einen bekannten Dichter und ein Gestüt, das Pferdefreunde bis heute fasziniert. Die Teilnehmenden erleben einen sehr unterhaltsamen Autoren bei der Vorstellung seines Buches.

1781: Um einer Vernunftehe zu entgehen, flieht die junge Sattlerstochter Charlotte aus ihrem schwarzwälder Heimatdorf. Zuflucht findet sie im Hofgestüt Marbach, wo der württembergische Herzog Carl Eugen die edelsten Pferde der Welt züchtet. Damit sie bleiben darf, muss Charlotte einen prunkvollen Sattel für seinen Lieblingshengst fertigen. Doch die Zeit dafür ist knapp bemessen, kann Charlotte sich in ihrem neuen

Leben behaupten?

Ralf H. Dorweiler ist an der geheimnisumwitterten Loreley aufgewachsen, zum Studium der Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft zog es ihn ins lebenslustige Köln. Mittlerweile lebt er im Südschwarzwald, wo er als Redakteur einer großen regionalen Tageszeitung arbeitet und Romane schreibt. Ralf H. Dorweiler ist mit einer Opernsängerin verheiratet und Vater eines Sohnes.

Der Eintritt kostet 10,- €, Karten sind in der Kirchzartener Bücherstube erhältlich, eine Anmeldung ist erforderlich.

Ralf H. Dorweiler. *Foto: privat*

18. Oktober 2020 So.

● FREIBURG **Benefiz-Konzert in der Konzertreihe Gitarre-Freiburg e.V.** Um 18.00 Uhr findet in der St. Michaelskapelle Freiburg (Alter Friedhof, Karlstr.39) ein Benefiz-Konzert von Michael Hampel statt. Der neue Professor für Gitarre an der Freiburger Musikhochschule spielt Werke von Isaac Albéniz, Domenico Scarlatti und Manuel de Falla. Um Reservierung per E-Mail an info@gitarrenverein-freiburg.de wird gebeten. Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis zugunsten der kulturellen Arbeit des Gitarrenvereins.

20. Oktober 2020 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Bewegung, Entspannung und Spiele für ALLE** findet um 13.15 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109 statt. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Bibeltreff Dreisamtal** Schöpfung - 1. Mose 1-2. Beginn ist um 19.30 Uhr im „Bärenkeller“ Landgasthof Bären, Bundesstraße 21. Nach dem Referat besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. die Corona-Maßnahmen werden beachtet. Weitere Infos bei Dr. Martin Ernst Tel.: 07661/7023, E-Mail: info@geo-exx.com oder www.geo-exx.com/html/bibeltreff _dreisamtal.html.

● FREIBURG **Ausstellungsprojekt „Frauen Gestalten“ der GEDOK Freiburg e.V**. Frauen Gestalten lautet der Beitrag der GEDOK Freiburg e.V. zum Jubiläum der Stadt Freiburg. Ausstellungsrundgänge im Karl-Rahner-Haus (Habsburgerstr.107 mit Künstlerinnen um 16.30 Uhr und nach Vereinbarung mit Anmeldung (max. 10 Personen) über E-Mail info@gedok-freiburg.de oder telefonisch 0761/1562 0602 (AB).

22. Oktober 2020 Do.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.15 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

● FREIBURG **Münstermessen live im Fernsehen** Der katholische Fernsehsender k-tv überträgt regelmäßig Eucharistiefeiern live aus dem Freiburger Münster. montags und donnerstags die Frühmesse um 7.00 Uhr, samstags um 18.30 Uhr.Die Möglichkeit, k-tv zu empfangen, besteht per Satellit- und Kabelempfang, über das Internet und eine App.

● FELDBERG **Vortrag „Vögel am Haus und im Garten“** Die Vogelzahlen haben stark abgenommen. Rudi Apel ist Vogelfachmann vom NABU und berichtet in seinem Vortrag, wie Haus- und Gartenbesitzer/innen (Mieter/innen) den Vögeln helfen können. Der Vortrag findet von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im Haus der Natur am Feldberg statt. Eine telefonische Anmeldung unter 07676/933630 ist erforderlich.

23. Oktober 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind um im Haus Demant um 13.00 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

Gastro-Tipps

Wir machen Urlaub
Vom 12. Oktober bis 26. Oktober
wegen Betriebsferien geschlossen.
Ab 27.10. sind wir gerne wieder für Sie da!
Öffnungszeiten: Di.-Sa. ab 17 Uhr
Schwarzwaldstr. 195 | Strandbad
79117 Freiburg
Tel. 07 61 / 76 60 27 66
www.laplaya-freiburg.de
la playa
Tapas & Co.

Kaufhaus-Serenade am 10.10.

Freiburg *(es.)* Die diesjährig 2. Kaufhaus-Serenade findet am Samstag, 10. Oktober, um 20.15 Uhr im Historischen Kaufhaus statt. In dem pausenlosen Konzert stehen drei Duos für Flöte und Violoncello im Mittelpunkt. Zwei B-Dur-Trios umrahmen das Trio op. 64 Nr. 3 in D-Dur von Franz Danzi: Georg Philipp Telemanns Sonate im Kanon aus dem „Getreuen Musikmeister“ für Blockflöte und Violoncello und als Schluss Beethovens zweisätziges Duo WoO 27 Nr. 3. Nach einem fulminanten Sonatenhauptsatz folgt ein abwechslungsreicher Variationensatz. Zwei Solowerke ergänzen das Programm: die „8 Stücke“ für Flöte solo von Paul Hindemith (125. Geb.) und Frank Michaels „Schattengesänge“ op. 119 für Violoncello solo. Die Ausführenden sind Frank Michael Flöte und Blockflöte und Andreas Rossmy Violoncello. Im Historischen Kaufhaus ist Maskenpflicht. Diese kann am Platz abgelegt werden.

RESTAURANT & BAR
Très Jolie
EST. 2020
!DER HERBST IST DA!
Mittagskarte ab 11:30 Uhr
.....
Ab dem 10. Oktober 2020:
Frühstück jeden Samstag und
Sonntag ab 9:30 Uhr
.....
Leckere Herbstspezialitäten
.....
Durchgängig warme Küche
von 11:30 bis 21 Uhr
.....
Mittwochs Ruhetag
Marktplatz 3
79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 51 95
www.tresjoliebar.com

Klaviertrio Maurice

Kirchzarten *(dt.)* Unter dem Motto „Ungarische Tanzweisen und Jugendlichkeit“ spielt das Trio Maurice aus Freiburg am Samstag, 10.Oktober, das sogenannte „Zigeunertrio“ von Joseph Haydn und das Klaviertrio in G-Dur von Claude Debussy, das dieser bereits im jugendlichen Alter von 18 Jahren komponierte. Das Trio wurde im Jahr 2017 gegründet von der Pianistin Aymara Cubas, der Geigerin Lisa Immer und der Cellistin Gesine Queyras. Das Konzert findet im Evangelischen Gemeindezentrum in der Schauinslandstraße 8 um 17.00 Uhr statt. Abhängig von der Zahl der Anmeldungen wird es um 19.30 Uhr wiederholt.

In der Kirche ist ein Abstand von 1,5 m gewährleistet, sodass nach Einnehmen des Platzes der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden kann.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Anmeldung: Tel.07661/3338

Der GOLDMANN®
JUWELIER • TRAURINGSTUDIO • GOLDANKAUF
TRAU(M)RINGE
in individueller Vielfalt und bester
MARKENQUALITÄT
zu TRAUMPREISEN
Einzigartig wie die Liebe
Ihr Fachhandel in Sachen Eheringe, Antragsringe und Freundschaftsringe
Raustraße 6 · FREIBURG · Telefon 0761 / 292 814 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr · Sa. 10–16 Uhr
Hier finden Sie uns:
SCHWARZWALD-CITY
EDEKA
RAUSTRASSE
WASSERSTRASSE
KAISER
GOLDMANN
DOUGLAS
OMEGA
KAISER-JOSEPH-STRASSE
KARSTADT
Betreiber: Benjamin Budak
Sichern Sie Sich einen
GUTSCHEIN im Wert von
10 %
Einlösbar beim nächsten Einkauf.
auf das komplette Schmucksortiment
bei Einkauf ab 150 Euro.
Gültig bis 31. Oktober 2020 bei Vorlage des Coupons

25 Jahre Freiburg-Krimis

Jean-Marie Hämmerle ist wieder da

Soeben erscheinen: Zwei neue Freiburg-Krimis

Freiburg *(dt.)* „265 Pfund Lebendgewicht nackt auf der Waage, das ergraute Haupthaar zum Zöpfchen gebändigt, über der zeltgroßen 501 in verwaschenem Blau ein T-Shirt vom Vortag und ein ockergelbes Lederwestchen, das schlank machen soll.“ - Nicht nur die äußeren Elemente machen Jean-Marie Hämmerle unverwechselbar. Ebenso einzigartig sind seine Ermittlungserfolge in Freiburg, der Hochburg des Verbrechens.

Seit nunmehr 25 Jahren protokollieren das Autoren-Duo Renate Heyberger und Udo Marquardt mit ihrem Verleger Hans-Albert Stechl im Sternwaldverlag das kriminalistische Wirken des Wiehremer Taxifahrers und Hobby-Detektivs Jean-Marie Hämmerle. Aus diesem feierlichen Anlass und in Zusammenhang mit dem 900-Jahre-Jubiläum der Stadt Freiburg erscheint als Jubiläumskrimi „Die Tote aus der Playboy-Bar“, in dem Gastautor Jörg Schöning Hämmerles jüngsten Fall vor der Kulisse des 850. Stadtjubiläums im Jahre 1970 aufrollt. Eine spannende Reise in die fast schon in Vergessenheit geratene Freiburger (Unter)Welt der 1970er Jahre.

Nahtlos knüpft der neue „echte“ Freiburg-Krimi von Renate Heyberger und Udo Marquardt an dieses Buch an: „Ritterspiele und Randale“. Ewig Gestrige und Alu-Hüte tragende Wirrköpfe fordern Jean-Marie Hämmerles kriminalistischem Spürsinn alles ab.

Buchverlosung

Der Dreisamtäler verlost jeweils 5 Exemplare der neuen Freiburg-Krimis **"Die Tote aus der Playboy-Bar" oder "Ritterspiele und Randale"**. Die Frage lautet: "Wie heißt der Hobby-Detektiv der genannten Freiburg-Krimis". Senden sie die Lösung und ihren Buchwunsch per Postkarte an den Dreisamtäler, Freiburger Str. 6 in 79199 Kirchzarten, per Fax an 07661 / 3532 oder per Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Montag, der 13. 10. 2020. Viel Glück!

Freiburg Krimis: "Die Tote aus der Playboy-Bar", "Ritterspiele und Randale" erschienen im Sternwaldverlag, Preis: je 10,80 Euro.

Leserzuschriften

Zum Bericht „Großer Austausch aller Betroffenen zum Thema Kinderbetreuung in unserer Ausgabe am 30. September 2020 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Ich begrüße außerordentlich den Antrag der SPD sowie die einstimmige positive Entscheidung des Gemeinderates bezüglich der Schaffung einer gemeinsamen Austauschplattform zum Thema Kinderbetreuung, an der die Mitglieder des Gemeinderats, Elternvertreter, Kindergartenleitungen sowie sachverständige Bürger teilnehmen sollen.
Die Aussage des Herrn Bürgermeisters Andreas Hall „dass die Verwaltung im ständigen Kontakt mit den Kindergärten stehe und die interkommunale Zusammenarbeit bereits praktiziere. Er wolle sich diesem Vorschlag nicht verschließen, halte eine solche Plattform aber für nicht alle Themenbereiche geeignet.“, erschließt sich mir jedoch in keiner Weise. Hätte man das Ohr hier näher an den Bürger*innen, so wüsste man, dass die Kommunikation der Verwaltung zu und mit Eltern und Kindertagesstätten hier mehr als ausbaufähig ist.
Die Situation für Eltern in Bezug auf bedarfsgerechte Kinderbetreuung in Kirchzarten ist mittlerweile extrem angespannt. Meine Familie hat beispielsweise immer noch keinen adäquaten Kindergartenplatz, der es mir ermöglicht im Frühjahr wieder an meinen Arbeitsplatz zurückzukehren. Mit Zuzug von Familien ins Wohngebiet am Kurhaus, der Änderung des Einschulungsalters, vielen Pendlerfamilien sowie der Entwicklung der Arbeitswelt, ist seit langem absehbar, dass sich die Bedürfnisse der Eltern geändert haben. Zudem ist fraglich, ob Modelle, wie z.B. die der Regelgruppen, bei denen die Kinder in der Mittagspause abgeholt werden müssen, Ressourcen effektiv nutzen und noch zeitgemäß sind. Ich freue mich daher sehr über den Vorstoß der SPD und der Entscheidung des Gemeinderates bald diverse Stakeholder an einen Tisch zu bringen um gemeinsam das Beste für unsere Familien zu erreichen.

Dr. Cathleen Pfefferkorn, Kirchzarten

Zum Bericht „Arbeitskreis Klimaschutz bedankt sich bei Spendern für Bäume“ in unserer Ausgabe am 30. 09. 2020 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Bürgerschaftliches Engagement ist in unseren Tagen dringend erforderlich und der Arbeitskreis Klimaschutz in Stegen tut etwas. Auch die Schirmherrschaft der Gemeinde in dieser Sache ist lobenswert, aber auch halbherzig.
Die 100 Eichen im Stegner Wald und die Apfelbäume auf der Doppelmatte folgen dem Konzept „Plant for the Planet“, das der Schüler Felix Finkbeiner im Jahre 2007 ins Leben gerufen hat, als er neun Jahre alt war. Die Idee, dem Klimawandel entgegenzuwirken, indem man einen CO2- Ausgleich schafft durch Pflanzung von Bäumen, welche der Atmosphäre CO2 entziehen, das z.B. bei der Verbrennung von Diesel, Benzin oder Erdgas angefallen ist oder bei der Herstellung von Beton.
Die Pflanzaktion auf dem Stegner Friedhof jedoch, das bemerkt die Autorin richtig, bereichert den Stegener Friedhof mit auserlesenen Baumarten im Sinne einer Parklandschaft. Dem Anspruch dem Klimaschutz zu dienen, können diese Bäume wegen der Pflegeintesität rund ums Jahr, vom Gießen im Sommer bis zum Laubblasen und Laub wegfahren im Herbst jedoch nicht erfüllen.
Grundsätzlich aber möchte ich die Frage stellen: Welche Möglichkeiten hat die Menschheit, haben wir, dem Klimawandel entgegenzuwirken? Wie zerstörerisch müssen die Ausmaße des Klimawandels werden, bis nicht nur im bürgerschaftlichen Engagement Taten folgen? Es bleibt doch jeder einzelne - wir alle - hinter unseren Möglichkeiten zurück.
Den Politikern vom Bürgermeister/Innen bis zur EU Kommissionspräsidentin ist die Ökonomie entscheidend und diese wird vor die Ökologie gestellt, dafür sorgen die unzähligen Lobbyisten. Aber ist das angesichts der Gefahr des Überschreitens von Klimakipppunkten überhaupt noch hinnehmbar?
Der Schüler Felix Finkbeiner hat eine Aktion ins Leben gerufen, die sich global vervielfältigt hat. Politiker, wie die Bürgermeisterin von Stegen oder die EU Kommissionspräsidentin stellen sich medienwirksam hinter diese Initiative. Dagegen wäre grundsätzlich nichts einzuwenden, aber wenn nur darin die Klimapolitik besteht, Bürgerinitiativen zu unterstützen wie das Stadtradeln oder die Baumpflanzaktionen, ist das dann nicht deutlich zu wenig und deshalb populistisch?
Gibt es nicht oder muss es nicht für jeden Mensch in seinem Verantwortungsbereich Aufgaben geben, um dem Klimaschutz zu dienen ? Es gäbe zum Beispiel, um hier in Stegen und bei den Bäumen zu bleiben, die Möglichkeit einer Baumschutzverordnung.
Eine Baumschutzverordnung ist eine Möglichkeit, um das Fällen von geschützten und seltenen Bäumen zu begrenzen, beispielsweise entlang von Bächen und Flüssen, und wäre, wenn man es von Gemeinde Seite mit der Baumpflanzaktion wirklich ernst meint, die folgerichtige Fortführung derselben Sache im Zuständigkeitsbereich und Verfügungsbereich der Gemeinde.
Des Weiteren sollte weniger Beton als Baustoff im öffentlichen Bereich verwendet werden oder, wie von der Gruppierung der CDU vorgeschlagen, das neue Baugebiet in Oberbirken als „ökologisch nachhaltiges Baugebiet“ ausgewiesen werden, wo über dem Kellergeschoss nur mit nachwachsenden Rohstoffen, sprich mit Holz oder Holzfaser gebaut werden dürfte.
Ist es im Angesicht der Klimawandels nachvollziehbar, dass da von allen Seiten im Gemeinderatsgremium ein deutliches Veto zu vernehmen war?
Ja selbstverständlich: jeder Verzicht auf persönliche Freiheit zu Gunsten des Gemeinwohls fällt schwer und ist ein Opfer, aber gerade darin zeigt sich die Glaubwürdigkeit. Und meiner Meinung nach müssen wir, was den persönlichen Verzicht angeht, alle das Ruder enorm herumreißen! (Wasserverbrauch, Energieverbrauch, Resourcenverschwendung . . .)
Bürger aus Stegen im AK- Klimaschutz leisten wichtige Basisarbeit , das ist sehr wertvoll und unverzichtbar. Jedoch:
Es gibt für Bürgermeister/ innen eigene Aufgaben sich dem Klimawandel energisch entgegenzustellen und konsequent zu handeln! Initiativen müssen von Bürgermeister/Innen ausgehen! und - dürfen wir nicht auch da deutliche wirksame Signale und Strategien erwarten? Welche Signale oder Initiativen gab es bisher von Bürgermeister/Innen im Dreisamtal ?
Unzählige Möglichkeiten gibt es für Landtags- und Bundestags-Abgeordnete, sich für Projekte einzusetzen, die die Energiewende beschleunigen könnten . . . Und welche gäbe es erst für EU Kommissionspräsident/innen?
Das Handeln der Politiker/Innen scheint sich aber in vollmundigen Sprechblasen zu erschöpfen, so dass unsere einzige Hoffnung darin zu bestehen scheint auf eine junge, unnachgiebige Generation zu hoffen. Aber die Zeit drängt und sollte nicht mit ehrgeizlosen Kompromissen vertan werden.
Gerade die Pandemie lehrt doch auch: Alles ist möglich und Geld spielt irgendwie keine Rolle! Oder geht es in Wirklichkeit auch dort und immer nur um die Moneten?

Daniel Rösch, GR in Stegen

Zum Leserbrief von Roland Höldere zum Bericht „Cornona up date“ in unserer Ausgabe am 30. September 2020 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Der Leserbrief von Roland Hölderle fasst sehr gut zusammen, welche Ungereimtheiten der Corona-Politik einem denkenden Menschen auffallen sollten. [...] Die meisten Informationen, auf die Herr Hölderle sich stützt, lassen sich aus Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts ableiten. Die informierte und kritische Minderheit hat die Aufgabe, Mitbürger, die wahrscheinlich eigene Gedanken haben, davon zu überzeugen, daß sie dazu beitragen, dass die von den Medien geschürte Panik bald zu einem Ende kommt. Meiner Meinung nach hat Her Hölderle nicht ausreichend darauf hingewiesen, dass die einzigen bedeutsamen Zahlen jeden Mittwoch vom Robert-Koch-Institut in Form einer Tabelle veröffentlicht werden, die die Anzahl der Getesteten und den Prozentsatz der Positiven auflistet. Wenn man sich auf diese offiziellen Zahlen beruft, ist man kein Corona-Leugner oder Verschwörungstheoretiker. Hierzu deshalb Gedanken zur zweiten Welle.

Es gelingt denen, die wollen, daß die "Pandemie" nicht aufhört, sondern immer schlimmer wird, nicht, sich auf verlässliche Zahlen zu stützen, denn diese beweisen, daß es keinesfalls zu einer bedrohlichen Zunahme der gefährlichen (?) Krankheit gekommen ist. Ab dem 17. August wurden jede Woche über eine Million Tests durchgeführt. In 41 Tagen wurden 8% der gesamten deutschen Bevölkerung getestet ,und man fand, daß 0,93% der Getesteten dem Konglomerat der Test-Positiven zugeordnet werden konnten. In der letzten Woche war der Prozentsatz etwas höher, nämlich 1,22% (14.044 von 1.153.075). Das sind 2000 positive Testergebnisse pro Tag. Diese werden als Horrormeldung gestreut.
In der letzten Aprilwoche, die als einzige Aprilwoche für einen Vergleich mit der jetzigen Situation herangezogen werden kann, fand man 12.608 Positive. Obwohl damals nur speziell ausgewählte Personen (327.000) untersucht wurden, ergaben sich nur 3,86% Positive. Der Gipfel mit 37.000 Test-Positiven befand sich hingegen in der ersten Aprilwoche (nur 9% der 400.00 Getesteten). Um auf diese bedrohlichen (?) Aprilzahlen zu kommen, müssten derzeit etwa 4 Millionen eher zufällig ausgewählte Personen getestet werden. Die Notwendigkeit dieser grotesken Mehrtestung wird von den Medien unterschlagen, wenn behauptet wird, man habe nun Zahlen erreicht wie damals im April. Aus der Tabelle kann man ablesen, dass es einfach nicht stimmt, daß die "Infektionszahlen" angestiegen sind und daß jetzt Werte wie im April erreicht werden.

Heinrich Wieland, St. Peter

Dank an Roland Hölderle für seine Stellungnahme zu dem "Corona-up-date" von Frau Engesser! Ich bin daraufhin erst auf ihren Artikel aufmerksam geworden. Also mir kam der Inhalt vor, wie eine klare Positionsbestimmung des post-Schweizer-Dreisamtälers: "jetzt sind wir Mainstream!" (Inhalt und Ziel des Artikels nicht mehr unterscheidbar von BZ & Co). Umsomehr war ich positiv überrascht, dass Sie die ausführliche Erwiderung von Herrn Hölderle gedruckt haben. Wollten Sie provokativ die Diskussion wieder eröffnen? Schön wär´s.... oder?

Sollen wir wirklich von vorne anfangen mit dem ganzen Theater? Es wurde in dem lebhaften Forum im Frühsommer alles gesagt, aber die Fronten sind jetzt härter denn je:
jede(r) will nur das lesen, hören und lernen, was er/sie will oder verkraftet - jeder wird das im Bekanntenkreis/in der Familie erfahren haben. Der "Mainstream" bombardiert das Volk unverändert und völlig losgelöst von Daten und Fakten mit seiner Angstmache (ist ja auch so angeordnet worden schon im Februar/März; das Angstmache-Strategiepapier der Regierung kann jeder im Netz googeln!), jetzt also auch unser Dreisamtäler.

Sollen wir jetzt wieder anfangen mit unseren Aufklärungsversuchen - " bitte nicht dauernd positive PCR-Testergebnisse als Neuinfektionen bezeichnen!", "bitte setzt doch positive PCR-Testergebnisse endlich in Beziehung zur Zahl der durchgeführten Tests", "bitte differenziert zwischen positiv Getesteten und Erkrankten!", etc., etc...?

Sind wir dessen nicht allmählich müde? Ja, sind wir, und wie! Die Verordnungs-Regentschaft, die wir momentan erleben und die sich jetzt lt. Kanzlerin sogar offiziell in Richtung "brachial" bewegt, zeigt uns, dass keinerlei Interesse an Wahrheitsfindung besteht. So wird uns im Großen das gespiegelt, was wir im privaten Kreis erleben. Also: soll die Diskussion hier wirklich wieder losgehen?

Wie viele kommen dadurch ins Denken, Zweifeln und zum selber Recherchieren?

Wäre es nur ein Mensch pro Woche, wäre es das schon wert. Jede(r) ist nun aufgerufen, sich zu entscheiden: reden, einmischen, aufklären oder sich wegducken?

Ich wünsche der Redaktion gute Entscheidungen angesichts der neuen Leserbrief-Welle, und möge diese Welle uns alle weiterbringen!

Sabine Miehe, Kirchzarten

Zur Leserzuschrift auf unsere Bereichterstattung „Dorf aktuell Stegen“ in unserer Ausgabe am 23. September 2020 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Irgendwann ist es genug
Es sind immer die gleichen Namen die unter den Protestverlautbarungen zu lesen sind. Menschen, die glauben besser zu wissen, was gut und richtig ist. Die Frage ist nur: gut und richtig für wen ?
Zitiert wird im Leserbrief die Bürgermeisterin: "Ein demokratisches System zeichnet sich dadurch aus, dass Minderheiten geschützt werden". Dem stimme ich uneingeschränkt zu! Ich denke aber auch: Ein demokratisches System leidet manchmal daran, dass eine Minderheit das Wohl einer Mehrheit blockieren kann.
In vielen Sitzungen des von den Bürgern der Gemeinde gewählten Gemeinderates, wurde mit einem geduldigen Architekten und Mitgliedern des von vielen Bürgern der Gemeinde getragenen Vereins "Miteinander Stegen", das von vielen älteren Menschen in der Gemeinde erwartete Haus mit Pflegeeinrichtungen und Demenz-Wohngruppe entwickelt. Es gab keinen fertigen Plan am ersten Tag, sondern eine Idee, die sich durch diese Gespräche weiter entwickelt hat.
Der Platz für eine Einrichtung dieser Art war seit vielen Jahren, seit der Planung des Baugebietes Stockacker, ca.1981/82, festgelegt und dann im Bebauungsplan festgeschrieben. Alle Bauwilligen, die im Stockacker einen Bauplatz erwarben, wussten dies. Auf der freien Fläche an der Schulstraße, neben dem Spielplatz wird einmal eine Einrichtung für soziale Zwecke gebaut werden. Wer in unmittelbarer Nähe dieses Platzes einen Bauplatz erwarb, tat dies in der Gewissheit, dass die Aussicht nach Norden irgendwann verbaut sein wird. Jemand sagte: Die Aussicht ist dann nicht weg. Nein, die hat dann nur ein anderer.
Es war immer geplant, dass über den Pflegeeinrichtungen Wohnungen für Angehörige der zu Pflegenden bereit gestellt werden sollen. Dass noch ein Stockwerk obendrauf soll, hat mit wirtschaftlichem Bauen und sparsamen Flächenverbrauch zu tun. Ein Flachdach mit Solaranlage zur Energiegewinnung kann nicht verwerflich sein. Dass eine Tiefgarage, die zur Vermeidung von vollgeparkten Straßen im Stockacker beiträgt, eine Ein- bzw Ausfahrt benötigt, ist sicher auch den Leserbriefschreibern klar.
Man muss ja nicht unbedingt ein enger Freund der Bürgermeisterin oder der Leute vom Gemeinderat sein. Diese Menschen haben sich zur Wahl gestellt, um Entscheidungen zu fällen und zu verantworten, sie wurden dafür demokratisch gewählt. Die Bevölkerung Stegens hat in einer, von den Gegnern initiierten Bürgerbefragung in Sachen Pflegeeinrichtung, für den Bau gestimmt. Also was noch? Wie trotzige Kinder mit dem Fuß auf den Boden stampfen: ich will aber nicht !!!
Was kommt wohl als nächstes? Montags-Demo oder Rathaus-Stürmung

Klaus Kiesel, Stegen
Ehemaliger Gemeinderat

Anmerkung der Redaktion:
Leserzuschriften geben die Meinung unserer Leser wieder, nicht die der Redaktion. Wir freuen uns über Zuschriften, behalten uns aber das Recht der Kürzung vor.

Moving Image

Videos und moderiertes Gespräch

Freiburg *(sf.)* Videoarbeiten von Kunststudierenden der Macromedia Hochschule Freiburg zeigt das Museum für Neue Kunst, Marienstraße 10a, am Donnerstag, 8. Oktober, um 15 Uhr im Schau-Raum. Im Anschluss an jeden Film moderiert die freie Kuratorin Didem Yazici ein Gespräch mit der jeweiligen Künstlerin bzw. dem jeweiligen Künstler über die vorgestellte Arbeit. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Moving Image“. Eine Voranmeldung unter mnk@stadt.freiburg.de ist erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Mietgesuche

Haus/Grundstück v. junger Familie Im Dreisamtal/Kiza gesucht Tel.: 0151 - 41 40 41 40

Suche ruhige 3 Zi-Wohnung, Tel.: 0176 - 800 90 122

Wir (Physiotherap/Studentin) **möchten gerne in unserer Heimat** (Kirchzarten) **bleiben** und suchen eine bezahlbare 2-3-Zi-Whg., gerne mit Balkon, Tel.: 0152 / 34 38 70 68

2-2,5-Zi.-Whg. gesucht
Raum Kirchzarten; FR-Ost/Süd Von solventer Einzelperson, 33 Jahre, NR, keine Haustiere, keine Instrumente, wohnungssuche-dreisamtal@gmx.de

EOS-Erlebnispädagogik e.V. su. für Mitarbeiterin NR helle 1,5-Zi.-Whg. in u. nahe Ebnet ab Nov., Tel.: 0152 - 21 39 84 43

Wir, Ehepaar, suchen 3 ZW, 65-75 qm, Freiburger Umland. Schön wäre auch Wohngelegenheit auf Bauernhof. Wir freuen uns auf Nachricht, Tel.: 0160 - 8122 953, wpwullenkort@gmx.de

Junges Paar (w29, m37), Gemüsegärtnerin und Yogalehrer suchen etwas Ruhiges z Ankommen. Max 1.100.- €, Balkon/Terrasse/Garten, Tel.: 0176 - 30 17 64 11

Familie, Arzt & Volkswirtin
Kinder (8, 10), NR, sucht 4-Zi-Whg.o. größer, Miete/Kauf in FR Ebnet/Litw./Wiehre 0179/8673318

Ehepaar 50+ sucht ca.90 qm mit Garten/anteil. Auch auf Bauernhof u.ä. ds7sgs@gmail.com

Unterrichtsraum in Kiza
Musikpäd. (klass.Gitarre) sucht Raum, gerne auch tageweise in bestehender Gemeinschaft 0151 - 111 91 995, duo-oblivion@web.de

Beamtenehepaar (pensioniert) sucht 3 - 4 Zi.-Whg. Angebote an Oke1952@gmx.de

Vermietungen

Zimmer 32 qm hell,ruhig, Untermiete, Kappel, 0176 - 800 90 122

www.dreisamtäler.de

Dreisamtäler

Immobilien An-/Verkauf

Suche ruhige 3 Zi-Whg./ kleines Haus, Tel.: 0176 - 800 90 122

Wir suchen unser Zuhause
Junge Familie aus dem Dreisamtal, Zimmermann und Sozialarbeiterin mit Kindern, sucht Haus/Hof/Grundstück zum Kauf für 1-2 Familien, **Zuhause@mail.de Tel.: 0151 /57 36 11 22**

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Kurs: Umgang mit starken Gefühlen

Wiehre *(es.)* Am Samstag, 17. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr beginnt unter dem Titel „Ich platze! - Strategien fürs Gefühlschaos" ein Kurs für Eltern von Kindern zwischen zwei und fünf Jahren.

Janina Brudy, Kommunikationstrainerin und Eltern-Kind-Coach vermittelt Strategien und konkrete Tipps, wie Eltern mit den starken Gefühlen ihrer Kinder und eigenen Reaktionen darauf so umgehen können, dass die Beziehung zu den Kindern gestärkt wird.

Der zweite Kursteil findet am Sonntag, 8. November, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Dazwischen erhalten die Teilnehmer Impulse für den Alltag.

Der Kurs findet bei E+F Beziehung leben, Talstr. 29, statt und kostet 76.- Euro (mit FamilienCard 50% Ermäßigung). Anmeldung bis Montag, 12. Oktober, unter: www.beziehung-leben-freiburg.de oder Tel.: 0761/60066575.

Dreisamtäler

Nächste Ausgabe am 14. Oktober
Sonderseite: Dorf aktuell Ebnet + Ausbildungsoffensive

Dreisamtäler Stellenmarkt

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.

Die Friedrich-Husemann-Klinik ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie mit 103 Betten, einer psychiatrischen Institutsambulanz sowie einem breiten, wachsenden medizinischen Spektrum. Unsere Arbeit basiert auf dem aktuellen Stand der Psychiatrie, erweitert durch die integrative Anwendung anthroposophischer Medizin.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n
Medizinische/n Fachangestellte/n
als Stationsassistentin in Voll-/Teilzeit (w/m/d)

Wir bieten:
eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit, wertschätzendes Miteinander und attraktive, familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

Wir wünschen uns:
Teamorientiertheit, Engagement und Zuverlässigkeit.

Interessiert?
Weitergehende Informationen finden Sie unter:
www.friedrich-husemann-klinik.de/Mitarbeit

Kontakt:
Linda Göttel
Pflegedienstleitung
Friedrich-Husemann-Klinik
Friedrich-Husemann-Weg 8
Tel.: 07661 392 0
goettel@friedrich-husemann-klinik.de
(Mailanhänge bitte nur als PDF-Datei.)
79256 Buchenbach bei Freiburg

www.friedrich-husemann-klinik.de

Wir setzen uns für qualitativ hochwertige Pflege ein

WIR SUCHEN AB SOFORT
PFLEGEFACHKRÄFTE
in Teil- oder Vollzeit
(gerne mit Zusatzqualifikation Wundexperte, Mentor)

für ambulante Pflege, Nachtdienst, Versorgung unserer suchterkrankten und obdachlosen Patienten. Motiviert für eine neue Herausforderung? **Wir suchen DICH!** Wir bieten:

- Übertarifliche Bezahlung
- Jobrad
- Zusatzrente
- Übernahme Kinderbetreuungskosten

Neugierig geworden?
Dann bewirb dich bei uns!

3sam Sozialmedizinische Pflegebetriebe
Dreisam
Sozialmedizinische Pflegebetriebe gGmbH
Zähringer Straße 46
79108 Freiburg
riedel@3sam.de
www.3sam.de

Unter der Trägerschaft von AWO Freiburg, Deutsches Rotes Kreuz, DER PARITÄTISCHE BADEN-WÜRTTEMBERG

Für **St. Peter** suchen wir demnächst eine(n) zuverlässige(n)
Austräger*in
ab 13 Jahren. Gerne auch (Früh-)Rentner.

Die Zeitungen werden nach Hause geliefert.
Verteiltag ist Mittwoch, 38x im Jahr.
Gute Bezahlung!

Bitte melden unter: verteilung@dreisamtaeler.de

Dreisamtäler

DIE Zeitung aus Kirchzarten.
Freiburger Straße 6 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 3553

Wir suchen Verstärkung für unser Team
Facharbeiter (w/m/d) Garten- und Landschaftsbau
und Bauhelfer (w/m/d)
ab sofort oder zum nächstmöglichen Eintrittsdatum. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail an **rievo@t-online.de**

RIEVO Tennis u. Sportplatzbau
Silberbergstraße 16a · 79254 Oberried • Tel. 07602 / 9 20 75 87

ECOMAL Electronic Components and Logistics

Ausbildungsstart 2021

ECOMAL - *more than business*
• 230 MitarbeiterInnen europaweit
• Hauptsitz: Kirchzarten bei Freiburg
• Vertriebsgesellschaft für elektronische Bauteile – mehr unter www.ecomal.com

Bewirb Dich jetzt für eine duale Ausbildung ab 01. September 2021 und starte mit uns in eine erfolgreiche Zukunft!

Wir bilden in folgenden Berufen aus:
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Weitere Informationen zur Bewerbung und den Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Homepage: www.ecomal.com

Wir freuen uns über Deine Bewerbung per E-Mail an job@ecomal.com
ECOMAL Europe GmbH | Wilhelm-Schauenberg-Str. 7 | 79199 Kirchzarten
Kerstin Wehrle | Telefon: 07661 395 485 | kerstin.wehrle@ecomal.com

Stellenangebote

Wir suchen Unterstützung im Service! Voll-und Teilzeit, gelernt und ungelernt.Freundlichkeit und deutsche Sprache werden vorausgesetzt. Wir freuen uns sehr über Ihre Bewerbung: kontakt@schuetzen-oberried.de.
Gasthaus Schützen
79254 Oberried

Putzhilfe für Zweipersonenhaushalt in Kirchzarten, zweiwöchentlich je drei Stunden, gesucht. Bitte unter Telefon 07661/2349 melden.

Zuverl. Reinigungskraft für Privathaushalt, 3,5 Std., wöchtl. bei guter Bezahlung
Tel.: 07661 / 6 19 85 Buchenbach

Kraftfahrer CE (m/w/d) gesucht. Verstärken Sie unser langjähriges Team auf einem Milchsammelwagen im Schichtbetrieb. **Daniel Saier Transporte GmbH & Co. KG**, Tel: 07661 / 4109, danielsaiertransporte@t-online.de

Zuverl. Putzhilfe gesucht
Nette Fam. sucht erfahrene Putzhilfe a. Minijob 8-10 Std/Wo. Für Haus in FR-Littenw.
TEL.: 0761 / 70 72 314

Gute Seele für unser Haus gesucht. 3-4 x im Monat für 2-3h. 15€/Stunde. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und wünschen uns gute Deutschkenntnisse und ein Auge für Sauberkeit,
Tel.: 0159 - 06 32 66 31

Sympathische deutsche Frau sucht Job zum Mittagessenkochen, mittags ca. 2h, bei älterer Frau/Mann/Ehepaar/Fam. mit Kindern, ggf. weitere Hilfe im Haushalt möglich, 450.- €-Basis, Tel.: 0172 - 25 20 880

Welche(r) Physiotherapeut(in) m/w/d möchte in sehr gutem Betriebsklima, bei bester Bezahlung im 30 min. Takt arbeiten? Wir suchen dringend Verstärkung, gerne mit MI/KGZNS, Tel.: 0761 / 61 22 44, www.physiotherapie-boch.de

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Meisterausbildung
Zahntechnik

Freiburg *(ga.)* In der Zahntechnik spielen digitale Anwendungen eine immer größere Rolle. Deswegen hat sich die Meisterausbildung an der Gewerbe Akademie in Freiburg neu positioniert. In den neunmonatigen Vollzeitkurs ist die Fortbildung zur "CAD-/CAM-Fachkraft Zahntechnik" integriert worden.

Eine Infoveranstaltung am Samstag, 24. Oktober, um 10 Uhr in der Gewerbe Akademie in der Wirthstraße 28 in Freiburg gibt Auskunft zu Inhalt, Ablauf und Fördermöglichkeiten.

Der nächste Kurs zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung startet am 23. August 2021. Kontakt: Gewerbe Akademie, Tel.: 0761 / 15250-24. Infos auch im Netz unter www.gewerbeakademie.de.

Nächste Ausgaben:
14. + 21. Oktober
4., 11., 18., 25. Nov.
2., 9., 16., 23. Dez.

Dreisamtäler
Tel. 07661 / 3553 · Fax 3532
info@dreisamtaeler.de

Flohmarkt

Ebnet *(es.)* Am Samstag, 10. Oktober, findet von 11.00 – 16.00 Uhr ein Flohmarkt beim Bauernhof in der Schwarzwaldstraße 247 in Freiburg-Ebnet statt. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an Möbeln, wie zum Beispiel ein 60er-Jahre Küchenschrank, ein Kleiderschrank, Regale, Sessel, Tische, Stühle und Kleinmöbel. Außerdem gibt es eine große Auswahl an Büchern, Bildern, Haushaltszubehör, Lampen, Gardinen, CDs und LPs sowie Schönes aus dem Kleiderschrank. Die Corona-Regeln sind einzuhalten. Bei Regenwetter findet der Flohmarkt am Samstag, 17. Oktober, statt.

Weihnachtsmarkt Littenweiler fällt aus

Littenweiler *(dt.)* Seit vielen Jahren veranstaltet der Bürgerverein Littenweiler e.V. am zweiten Adventssonntag einen Weihnachtsmarkt im und vor dem Bürgersaal in der Alemannenstraße. Dieser kleine aber ganz spezielle Weihnachtsmarkt erfreut sich alljährlich großer Beliebtheit.

Der Vorstand des Bürgervereins hat nach intensiver Diskussion nun entschieden, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr abzusagen. Im Bürgersaal, in dem die Mehrzahl der Verkaufsstände aufgebaut und auch die Bewirtung der Besucher angeboten wird, können die erforderlichen Abstände zwischen den Ständen und auch der Mindesabstand zwischen den Besuchern nicht sichergestellt werden.

„Leider zwingt uns die Corona-Pandemie zu dieser Entscheidung, da wir nicht gewährleisten können, dass die notwendigen, durch das Land Baden-Württemberg vorgegebenen Hygieneregeln und Sicherheitsbestimmungen, umgesetzt werden können“, so der Vorsitzende des Bürgervereins Franz-Jürgen Zeiser.

Kammermusik
in der Christuskirche

Freiburg *(es.)* Franz Schubert war 31 Jahre alt, als er das Quintett für zwei Violinen, Viola und zwei Violoncelli C-Dur D 956, op. post. 163 im September 1828 komponierte. Es ist sein kammermusikalischer Schwanengesang, da Schubert am 19. November desselben Jahres verstarb.

Dieses Ausnahmewerk der Musikliteratur kommt nun am Samstag, dem 17. Oktober, jeweils um 18.00 und 20.00 Uhr in der Freiburger Christuskirche mit Lisa Immer und Marianne Sohler (Violine), Katharina Hage (Viola), Sophie Luise Hage und Juris Teichmanis (Violoncello) zur Aufführung.

Der Eintritt für der Reihe Kammermusik in der Christuskirche ist frei – um eine Spende am Ausgang wird gebeten, damit solche Konzerte in der Christuskirche auch weiterhin ermöglicht werden können.

Es gibt zurzeit etwa 120 coronagerechte Plätze. Eine Voranmeldung für dieses Konzert ist nicht erforderlich. Einlass mit Aufnahme der Kontaktdaten ist immer eine halbe Stunde vor dem Beginn des Konzertes.

Beilagen-Hinweis

In Teilauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Firmen Möbel-Gollrad in T.-Neustadt, EWK, Mobilfunk Kürner und KurApotheke in Kirchzarten beigelegt .

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett
– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Paartherapie, Gelingende Kommunikation, Feldenkrais www.silviahoffmann.eu

Der Musiklehrer für Ihre Kinder. Blockflöte (Musikalische Früherziehung), klass. Gitarre, Klavier, **Schröder, Tel.: 0761 - 58 99 99 26**

Malkurse, Klangreisen, Kunst www.farbklangraum.de farbklang@posteo.de

Suzuki-Geigenunterricht Für Kinder und ihre Eltern, ab 2 ½ - 16 Jahren. Auf Englisch und Deutsch, Einzel- und Gruppenunterricht, Mietgeigen monatlich ca. 14.- €. 20 Jahre LehrErfahrung! +2 GRATIS Schnupperstunden!!! Nahe dem Stadtzentrum, clkennedymusic.com, 0177 - 50 61 850

Verschiedenes

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Rockband: Wir, Gitarrist und Schlagzeuger, suchen für Gründung noch: Bassist/in und Sänger/in (Alter 30+). Tel.: 0170 - 46 54 110 (Stefan)

Zwei Kinder gestorben. Sie trugen eine MundNasen-Bedeckung. Eltern schützt eure Kinder! **elternstehenaufbw.de**

Freiburg-Dreisamtal.de

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Frau Strauss kauft alte Pelze, Modeschmuck, Zinn, alte Trachten, Porzellan, Silber-Besteck, Schmuck, alte Bilder u.v.m. Zahle bar. Fr. Strauss, Tel.0176-64439583

Stepper Marke „Reebok“ sehr guter Zustand, 270.- € VHB, Tel.: 07661 / 6644

GARAGEN- & KLEIDER-FLOHMARKT IN STEGEN
SA, 10. 10. 20, 11 - 17 h
Im Großacker 4
Allerlei für Groß & Klein!
Coronaregeln
Bei Regen kein Flohmarkt

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Rund ums Tier

Welpenerziehung vom Fachmann www.hundeschule-dreisamtal.de Dieter Häussler 0761/48802216

Lebküchlerweg Todtmoos

St. Peter *(es.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt am Sonntag, dem 11. Oktober, zu einer Herbstwanderung ein. Die Anfahrt erfolgt mit Fahrgemeinschaft (evtl. Bus), Abfahrt 8.30 Uhr vom Zähringer Eck, St. Peter. Die Wanderung führt auf dem Lebküchlerweg zum Weißenbach, Hochkopf, Prestenberg, Rütte, Todtmooser Wasserfall und zurück zum Parkplatz. Es ist eine Schlusseinkehr bzw. Einkehr im Rössle, das an der Wanderstrecke liegt, geplant. Die Wanderstrecke ist ca. 13 km lang mit einer reinen Gehzeit von ca. 4,5 Std. Auf- und Abstiege ca. 620 m, Schwierigkeitsgrad: mittel. Erforderlich sind geeignete Wanderschuhe, Rucksackvesper, Getränke, Wetter angepasste Kleidung. Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 7. Oktober, 18.00 Uhr, beim Wanderführer: Rudi Weber, Tel. 07660/248, Mobil: 0170/2344305 oder E-Mail: rudi-paul@online.de.

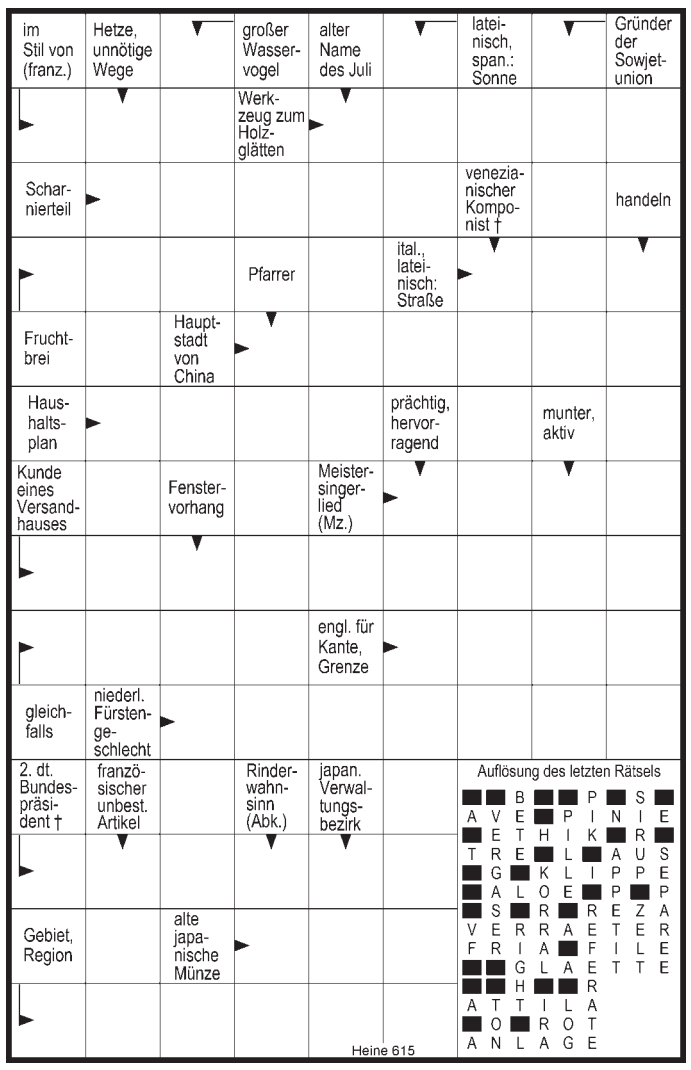
Oasentag für Frauen

St. Peter *(es.)* Zu einem Oasentag für Frauen lädt das Frauenreferat der Diözesanstelle Breisgau-Schwarzwald-Baar am Samstag, 24. 10. 9.30 bis 17.00 Uhr auf den Lindenberg/St. Peter ein. Unter dem Motto „Aufatmen und Weitergehen“ geht es darum, das tägliche Einerlei für einen Tag zu unterbrechen, eigene Ressourcen wahrzunehmen und dann gestärkt in den Alltag zurückzugehen. Nähere Infos und Anmeldung: www.dst-bsb.de.

Absage
Buchenbacher Weihnachtsmarkt

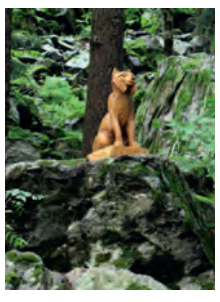
Buchenbach *(es.)* Leider muss das Deutsche Rote Kreuz, schweren Herzens, wie auch andernorts, den diesjährigen Buchenbacher Weihnachtsmarkt aufgrund der Corona-Pandemie absagen. Für das Rotes Kreuz steht die Gesundheit aller an erster Stelle. Um dies zu gewährleisten, hätte der Weihnachtsmarkt in dem bisherigen Konzept nicht stattfinden können. Aufgrund der ungewissen und dynamischen Lage und den damit verbundenen Risiken, hat sich der Ortsverein Buchenbach des Deutsche Roten Kreuz zu diesem Schritt entschieden. Mit der Absage des Weihnachtsmarktes, welcher die Haupteinahmequelle des Ortsvereins Buchenbach des Roten Kreuz ist, entfallen auch wichtige Einnahmen. Deswegen ist das Deutsche Rote Kreuz mehr denn je auf Spenden angewiesen!

www.dreisamtaeler.de



FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule



Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:

Auf dem Wildnis-Erlebnispfad in Oberried-St. Wilhelm

Die Gewinne des Monats **September,** je eine Freikarte für eine Berg- und Talfahrt mit der Schauinslandbahn gehen an:

Lina Wende aus **Stegen** und **Sabine Zähringer** aus **Kirchzarten.**

Herzlichen Glückwunsch!

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Gutschein vom Gewerbeverein Kirchzarten im Wert von je 25 Euro, gesponsert von der Sparkasse Hochschwarzwald.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand ca. 5 km westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt... Aber mehr verraten wir nicht.

Sauerei?!

Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang mit Tier und Produkt, auch der Qualität zuliebe. Darum beziehen wir unsere Schweine aus Au.

natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 14. Oktober 2020